VEREINS NACHRICHTEN

No. 3 November 2021

TURN- UND SPORTVEREIN ALTENFURT E.V.

ALTENFURT TSV

seit 1924

Sport mit Freunden und Familie erleben

GRUNDSCHÜLER AUFGEPASST!

Jetzt neues TSV-Mitglied werden und Zuschuss sichern

Details zur Gutschein-Aktion unter **www.tsvaltenfurt.de/kids**

200 Jahre

Weil's um mehr als Geld geht.

Weil's um die Bildung unserer Kinder geht.

Erleben, wie sich Schule von morgen anfühlt –
der innovative Neubau der Bertolt-Brecht-Schule.
Dieses und weitere Zukunftsprojekte der Sparkasse Nürnberg
unter www.s-magazin.de/zweihundert

Sparkasse Nürnberg

Liebe Sportlerinnen, Sportler, liebe TSV Familie,

die letzten beiden Jahre waren geprägt von Einschränkungen und Rücksichtnahme. Rücksichtnahme und Gemeinsinn waren immer schon wesentliche Bestandteile einer Gemeinschaft. Durch unser aller Rücksicht konnten wir den Verein gut durch die schwere Zeit führen.

Nun stellt sich heraus, dass den Sportvereinen viele ehrenamtliche Kräfte verloren gehen. Durch das Pandemiegeschehen konnten keine neuen Kräfte nachkommen bzw. auch ausgebildet werden. So haben wir über 20 Übungsleiter und viele Helfer, die den Sportbetrieb unterstützten, verloren.

Qualifizierte Übungsleiter und Betreuer sind jedoch die Lebensader des Sportvereines. Des Weiteren wird es immer schwieriger Ehrenämter zu besetzen. Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor veränderten Aufgaben: sportlich, sozial, wirtschaftlich und auch persönlich. Deshalb würde ich mich sehr freuen neue ehrenamtliche Kräfte beim TSV Altenfurt begrüßen zu dürfen. – Keine Sorge eine entsprechende Ausbildung oder auch Einarbeitung wird für Sie gesichert sein. – Wir müssen neue Handlungsfelder annehmen und wollen auch Ihre Ideen, Vorschläge und Kritiken mit aufnehmen! Mit Ihnen neue Herausforderungen und Aufgaben umsetzen. Ich vertraue auf Ihre Hilfe und Unterstützung. Gerne bin ich bereit mit Ihnen und mit meinen Kollegen aus dem Präsidium einen runden Tisch im November zu veranstalten. Ich warte auf Ihre Mail: Einfach formlos an **schulz.g@arcor.de** und an **mail@tsvaltenfurt.de**.

"Qualifizierte Übungsleiter und Betreuer sind die Lebensader des Vereines"

G. Schulz

Beispielhaft: *Präsident Gerhard Schulz geht mit Power voran und zeigt, dass viele kleine Schritte gemeinsam zum "Großen Ziel" führen.*

Wir wollen neue Aufgaben annehmen. Neue Wege gehen. Andere Verhaltensweisen. Hygienebestimmungen und Maßnahmen. Optimieren sportlicher Trainings- und Spielbedingungen. Doch die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitglieder hat die oberste Priorität.
Auf Ihre Ideen und gestalterisches Können freue ich mich. Wir wollen Sie!
Schöne Herbsttage, viel Erfolg und Freude in ihrer/eurer Sportart und hoffentlich viele, viele Sonnentage mit erlebnisreichen Freuden und Freunden.
Herzliche Grüße

Ihr Gerhard Schulz

Wir brauchen Verstärkung und suchen Sie:

- Übungsleiter/-innen im Elementarbereich Kind und Jugend.
- Übungsleiter/-innen für unsere Fachverbände/Abteilungen.
- Übungsleiter/-innen im Seniorenbereich.
- Hauptamtliche Übungsleiter/-innen.
- Vize-Präsident/-in Finanzen (ehrenamtlich zum 01.01.2022).
- Mitglieder als Senioren-Beauftragten, Beauftragten für das Ehrenamt und Frauenbeauftragten (zukünftig Gleichstellungsbeauftragten).

Mail an: **schulz.g@arcor.de** oder **mail@tsvaltenfurt.de**

Herausragende Leistungen auf nationaler und internationaler Bühne

Sportler des TSV Altenfurt wurden für ihre Titel geehrt

Altenfurt, 16.10.2021 – Trotz der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie konnten Sportler des TSV Altenfurt im Jahre 2021 mit herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Bühne aufwarten.

Zu Ehren dieser Sportler hat deshalb das Präsidium des TSV Altenfurt am Samstag, 16.10.2021, 10:30 Uhr zu einem Presseevent in das Tennis Clubheim in der Hermann-Kolb-Straße eingeladen. Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden des BLSV Lothar Sölla konnte Präsident Gerhard Schulz Sportler aus den Abteilungen Judo, Schwimmen und Tennis zu ihren errungenen Titeln gratulieren. Der Sportpolitische Sprecher der Stadt Nürnberg und Mitglied des Stadtrates Nasser Achmed konnte leider nicht persönlich anwesend sein, gratulierte jedoch den Sportlern mit einer Videobotschaft. Der TSV Altenfurt konnte sich über die Erfolge folgender Sportler freuen.

Judo

Die **Judo-Damen** sicherten sich durch einen 1. Platz im Finalturnier am 18.9.2021 in eigener Halle den Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd.

2. Judo-Bundesliga der Frauen Süd

Die Judo Damen von links:
Stella Schätzlein, Tanja Grünewald, Stefanie Werner, Yvonne Grünewald, Lisabeth Emilius.
Links: Andreas Distler, Vizepräsident Geschäftsführung und Verwaltung und
dritter von Rechts: Gerhard Schulz, Präsident.

HAUPTVEREIN

Schwimmen

Jeremias Pock (18) konnte schon eine Reihe von nationalen Titeln erringen. U.a. Deutscher Kurzbahnmeister 100m Lagen 2021, Deutscher Kurzbahnmeister 200m Lagen 2021, Bayerischer Altersklassenrekord 50m Schmetterling Kurzbahn 2021, Siebenfacher Bayerischer Juniorenmeister 2021.

Tennis

Zwei Spielerinnen der Damen-Regionalliga Mannschaft - Christine Kraupa und Natali Gumbrecht holten sich bei den 40th ITF Young Seniors Individual World Championships vom 18-25 September 2021, in Umag, Kroatien den Weltmeistertitel im Damen-Doppel in der Altersklasse Damen 30.

Beide Spielerinnen waren eine Woche vorher auch für den DTB in den Deutschen Nationalmannschaften Damen 35 und Damen 40 aktiv. Christine Kraupa konnte mit dem Damen 40-Team in einem epischen 10 Stunden-Finale das Team aus Spanien besiegen und die Mannschaftsweltmeisterschaft erringen.

Vom 12.-15. August 2021 fanden die Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften der Jungseniorinnen und Jungsenioren beim TC Bürgerweide in Worms statt. In einer langen Turnierwoche sicherte sich Andreas Dimke in überzeugender Weise den Deutschen Meistertitel bei den Herren 35.

von links: Christine Kraupa, Andreas Dimke, Natali Gumbrecht

Danke

Der TSV Altenfurt bedankt sich bei allen Sportlern für ihren Einsatz und auch persönlichen Aufwand, der zu diesen großartigen Leistungen und Ergebnissen führte und wünscht allen weiterhin viel Erfolg.

Klaus Spindler
Vizepräsident Medien

TSV Altenfurt e.V.
Geschäftsstelle:
Wohlauer Str. 16-18
90475 Nürnberg

Tel. 0911 83 58 36
Fax 0911 983 73 73
eMail: mail@tsvaltenfurt.de
www.tsvaltenfurt.de

Mo. bis Do. 9:00 bis 11:00 Uhr

Präsident:
Gerhard Schulz
Am Berg 5, 90475 Nürnberg
Tel. 0911 800 94 38

TURN- UND SPORTVEREIN TSV ALTENFURT e.V.

- KINDERTURNEN
- ELTERN- & KINDTURNEN
- SENIORENTURNEN
- REHA SPORT
  - KORONAR
  - DIABETIKER
  - ORTHOPÄDIE
  - NACH KREBSERKRANKUNGEN
- WIRBELSÄULENGYMNASTIK
- AEROBIC
- PILATES
- SENIOREN
- FUSSBALL
- VOLLEYBALL
- HANDBALL
- JUDO
- KARATE
- AIKIDO
- TAICHI
- TISCHTENNIS
- TENNIS
- TRIATHLON
- SPORTKEGELN
- TAUCHEN
- SCHWIMMEN
- SKILAUF/SKIALPIN
- TOURISTIK & WANDERN
- KINDER-, JUGEND- & MODERN-DANCE

· Vereinseigene **Sportplatzanlagen**, 4 Bundes-Kegelbahnen, Jugendräume usw., Wohlauer Straße 16, Tel. 0911 83 58 36
· Moderne **Vereins-Gaststätte,** Wohlauer Straße 16, Tel. 0911 83 59 13
· **Tennisheim,** Hermann-Kolb-Straße 55b, Tel. 0911 83 48 69

Weitere Turn- und Sporthallen:

· Vereinseigene **Mehrzweckhalle** mit Kraftraum und Dojo, Wohlauer Straße 18
· Vereinseigene **Kleinturnhalle**, Wohlauer Straße 16
· Vereinseigene **4-Felder-Tennishalle**, Hermann-Kolb-Straße 55b
· Städtische **Schulturnhalle Altenfurt**, Hermann-Kolb-Straße 53
· Städtische **Ballspielhalle Altenfurt**, Hermann-Kolb-Straße 55a
· Vereinseigene **Tennisanlage** (9 Sandplätze und Sportheim), Hermann-Kolb-Straße 55b
· **Ski- und Touristikhütte** in Kelchsau/Tirol

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Historie

Fußball-Freundschaft mit SV Hohenberg seit 64 Jahren

Am 5. Juni 1957, Pfingstsamstag, reiste unsere 1. Mannschaft verstärkt durch vier Spieler unseres Nachbarvereins SC Feucht und einer ganzen Anzahl an Altenfurter Schlachtenbummlern nach **Hohenberg in Niederösterreich**. In einer selten erlebten Freundschaft mit den österreichischen Sportlern erlebten sie eine herzliche Aufnahme und ausgezeichnete Bewirtung.

Am Pfingstsonntag kam es gleich zur ersten Begegnung. Die „Unsrigen“ spielten mit Nachwuchs–Tormann Bock, dazu Högn, Gross, Schadt, Pfaller, Haumberger, Büttner, Kraft Stefan und Gahr Heiner. Dazu kamen Satt / Feucht, Pöllot / Feucht und weitere zwei Auswechselspieler. Nach einer 2:1 Führung zur Halbzeit, spielten wir nach der Pause groß auf und gewannen mit 7:3, obwohl die Nacht zuvor für alle sehr, sehr kurz war.
Da unser damaliger 1. Vorstand Jakob Babel ein zweites Spiel in Wien gegen SC Panther Wien – Hietzing ausgemacht hatte und die Wiener Verantwortlichen schon am Hohenberger Sportplatz aufkreuzten, mussten wir doch die Reise nach Wien antreten, obwohl es uns in Hohenberg besser gefallen hätte. Am Pfingstmontag früh gewannen wir gegen die Wiener nach einem harten Spiel mit 5:4. Mit zwei Siegen und viele schönen Erinnerungen im Gepäck traten wir eine lange Heimreise an.

Einige „humorvolle Anmerkungen“ mit Originalbericht aus der Tageszeitung „Der Bote“ und dem Altenfurter Mitteilungsblatt vom 7. Juni 1957.

Die Abfahrt war Freitagnachts um 1:00 Uhr- In der damaligen Zeit konnte man sich für diese weite Fahrt nur einen alten „Postbus“ leisten. So dauerte die Hinfahrt fast 13 Stunden. Durch einen Motorschaden waren wir bereits vor Passau gezwungen einen Halt einzulegen.
Wie abgesprochen sollte die Ankunft in Hohenberg um 10.00 Uhr vormittags sein. Das Begrüßungskomitee, an der Spitze der 1. Bürgermeister und die Feuerwehrkapelle, wartete vergeblich auf uns. Rein zufällig fuhr ein weiterer Reisebus aus Deutschland viel früher durch Hohenberg. Unsere Gastgeber erfreuten diese unfreiwilligen Gäste, es waren Urlauber auf der Durchfahrt, mit dem uns zugedachten Willkommensständchen und Gruß. Die Gastfreundschaft der Hohenberger war aber so groß, dass sie für uns kurze Zeit später, den mehr als herzlichen Empfang nachholten.

Noch mehr „Pannen“ gab es auf der Heimfahrt. Die Fahrt ging über die alte Bundesstraße, die Autobahn war zu diesem Zeitpunkt noch nicht voll ausgebaut, bis kurz vor Linz. Hier war der Bus wieder defekt, es mussten in Passau Ersatzteile geholt werden.

Unterdessen wurde auf dem Dach des Postbusses die Wartezeit mit „Karteln“ überbrückt. Nach durchgeführter Reparatur konnte die Fahrt mit verminderter Geschwindigkeit fortgesetzt werden. Bei jeder kleinen Steigung musste unser Fahrer die Einspritzpumpe per Hand betätigen, um überhaupt den Bus in Bewegung halten zu können.

So war es nicht verwunderlich, als man erst am darauffolgenden Tag um 19.00 Uhr, nach insgesamt 24 Stunden Fahrzeit, abgekämpft, aber glücklich in Altenfurt ankam.

Bereits 1958 waren die Hohenberger zum ersten Mal in Altenfurt zu Besuch.

Unsere „Freunde“ aus Hohenberg zum erstenmal zu Besuch in Altenfurt / 1958

Vorst. Babel J., Reinhard H., Girstl W., Lotz A., Bartusch G., Rummel H., Eckstein H., Pfaller M. — kniend: Wolfram H., Gahr M., Meierhofer H., Lenz K. — Die Hohenberger: Spitz, Spotz, Auer H. und weitere Hohenberger Spieler.

Im kommenden Jahr 2022 feiern unsere Freunde des SV Hohenberg/Niederösterreich ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum

Übrigens Hohenberg liegt in einer herrlich gelegenen Voralpenlandschaft zwischen St. Pölten und Mariazell.

Heinz Baier

Wieder verließ uns einer aus der alten "Garde"

Unser Sportkamerad

Herbert Quanz

Herbert ist am 1.1.1955 beim TSV und damit in die Fußballabteilung eingetreten.
Er spielte viele Jahre in der 2. Mannschaft des TSV und später in der 3. Mannschaft.
Nach einem schweren Sportunfall musste er leider seinen geliebten „Fußballsport“ aufgeben.

Er war im Anschluss zwei Jahre lang stellvertretender Spielleiter der neugegründeten Damen-Fußballmannschaft, die jedes Jahr eines der größten Turniere in Süddeutschland ausrichtete. Von 1970 - 1973 wurde er 3 Jahre lang Spielleiter der 2. Herrenmannschaft. Immer wenn es möglich war, stellte er sich als Sportplatzkassier zur Verfügung – was nicht immer ein einfacher Job war – damals wie heute. Wenn bei einem Fußballspiel ein Schiedsrichter fehlte, Herbert hat immer ausgeholfen.

Selbstverständlich war er auch zu den jährlichen Fahrten zum Patenverein nach Prappach im Steigerwald dabei. Ebenso wie zu den Fahrten zu unseren Freunden nach Hohenberg in Niederösterreich. Dort fand und heiratete er auch seine Frau Elfriede. Nicht nur für den „Schreiberling“ war es eine der lustigsten Hochzeiten, die man erleben durfte.

Selbst wenn seine Fußballer (1. und 2. Mannschaft) in den letzten Jahren nicht mehr an frühere Erfolge anknüpfen konnten, hielt er ihnen die Treue und war immer wieder Gast bei den Heimspielen.

Mit Herbert Quanz verliert der Verein / Fußballabteilung einen ehrlichen, sympathischen hilfsbereiten Sportfreund , der nicht nur bei seinen alten Freunden für immer in Erinnerung bleiben wird. Leider schlug das Schicksal in seiner Familie noch einmal zu, als 14 Tage nach seinem Ableben seine Frau Elfriede verstarb.

Verfasser
Heinz Baier

Herbert Quanz
3. v. links, hintere Reihe

Rechtsanwälte Partnerschaft

WEISGERBER
WEISPFENNING
ROTH
EHBAUER

Martin Weispfenning Michael Weisgerber Norbert Roth Klaus Ehbauer

Know-How für Unternehmen und Unternehmer

Durch die umfangreiche berufliche Praxis bei der dauerhaften rechtlichen Beratung und Vertretung von Unternehmern, Selbstständigen und Freiberuflern verfügen wir über große Erfahrung in der Bearbeitung der wirtschaftsrechtlichen Vorgänge. Dies schließt die Prüfung, Gestaltung und gerichtliche Vertretung der Belange des Unternehmers und seiner Familie in erbrechtlicher und familienrechtlicher sowie arbeitsrechtlicher Hinsicht ein.

P Kanzleieigene Parkplätze stehen im Hof zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEISGERBER WEISPFENNING ROTH EHBAUER
Rechtsanwälte Partnerschaft
Campestraße 10
90419 Nürnberg

Telefon: +49 911 3957970
Telefax: +49 911 39579777
E-Mail: info@weisgerber1928.de
www.weisgerber1928.de

Abteilungsleitung: Gisela Birghan
Stellvertreter: Jochen Fiegl

Rückblick 2021

Leider begann das Jahr 2021, wie 2020 endete, im Lockdown. Somit war es auch für uns weiterhin nicht möglich unser Sportangebot im gewohnten Rahmen anzubieten.

Daher wurde zu Jahresbeginn seitens der Abteilungsleitung beschlossen, dass der Abteilungsbeitrag 2021 erlassen wird. Als Dank für die Treue unserer Abteilungsmitglieder, was durchweg als positives Zeichen gewertet wurde.

Auch während des Lockdowns und der damit bedingten Einschränkungen haben einige Übungsleiter*innen Onlinestunden angeboten oder vorgedrehte Videos mit passenden Übungen zur Verfügung gestellt.

Selbst im Kinderbereich konnte ein derartiges Angebot auf die Beine gestellt werden und wurde angenommen. Natürlich mussten die Eltern unterstützend mitwirken und nutzten dies auch zum Teil für die eigene Fitness.

Anfang Juni war es endlich wieder möglich Sportstunden in Präsenzform anzubieten, unter Berücksichtigung hoher Hygieneauflagen. Dennoch war die Freude sowohl seitens der Übungsleiter*innen als auch der Teilnehmer groß. So wurden nahezu alle Stunden, auch im Eltern- Kind-Turnen, wieder angeboten, zum Teil unter freien Himmel.

Das Kleinkinder- und Kinderturnen konnte nach Freigabe der städtischen Halle wieder starten. In den ersten Wochen konnte ein enormer Zulauf verzeichnet werden, so dass zwischenzeitlich von einer Gruppe auf zwei Gruppen erweitert wurde. Die Übungsleiter*innen berichteten von leuchtenden Kinderaugen als nach mehr als einem Jahr Pause die erste gemeinsam Sportstunde wieder stattfand.

Die Turnabteilung bedankt sich für die Treue und das Verständnis ihrer Mitglieder in einem turbulenten Jahr 2021.

Ebenso gilt der Dank den Übungsleiter*innen, die auch dieses Jahr, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, engagiert gemeistert haben, sich von der zusätzlichen Belastung durch hohe Hygienevorschriften (Dokumentation, Desinfektion etc.) nicht abschrecken lassen und flexibel auf die neuen Voraussetzungen (Abstandsregeln etc.) ihre Stundeninhalte anpassten.

Die Turnabteilung wünscht eine ruhige Vorweihnachtszeit, frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2022.

Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Kind hat Lust auf Sport und Bewegung in Kombination mit Geräteturnen?

Freie Plätze Kinderturnen – Freitag, 17.00 Uhr in der Schulturnhalle

Um das Training abwechslungsreich zu gestalten haben wir auch immer verschiedene Mottowochen, wie z.B. Fasching, Halloween, Weihnachten etc. Neugierig geworden? Dann schaut freitags um 17 Uhr in der Schulturnhalle bei einer Probestunde vorbei! Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung.

Anmeldung
vorab bei Johanna
unter 0176 32 03 69 74

Johanna und Gerhard lassen sich immer was Spannendes einfallen.

NIE OHNE MEIN TEAM

Abteilungsleiter: Max Kleemeier
Stellvertreter: Bruno Breinbauer / Michael Hofmann
E-Mail: fußball@tsvaltenfurt.de

Wechselhafter Start in die neue Saison 2021/22 – neuer Jugendleiter in der Fußballabteilung

Am 08. August 2021 war es endlich so weit. Der Ball rollte wieder in der neuen Fußballsaison 2021/22. Leider konnte der TSV mit seiner ersten und zweiten Mannschaft nicht immer die sportlichen Erfolge feiern, die sich die Spieler und Verantwortlichen in guter Vorbereitungsarbeit eigentlich erarbeitet hätten.
So setzte es im ersten Spiel der gegen den aus der Vorsaison bereits in schlechter Erinnerung geblieben DJK BFC Nürnberg eine unnötige 1:2 Heimniederlage. Nach 8 absolvierten Spielen stand dann mit 3 Gewonnen und 5 Verlorenen Spielen ein nicht befriedigender 7. Tabellenplatz zu Buche. Für die zweite Mannschaft sah die Bilanz zu gleicher Zeit mit 6 Punkten aus 9 Spielen und einem 12. Tabellenplatz nicht besser aus.

Der verletzte Trainer Denis Opcin und Betreuer Andreas Majehrke mit sorgenvoller Mine beim Spiel gegen KSD Hajduk am 26.09.2021, das mit 1:4 verloren ging.

In den verbleibenden 6 bzw. 5 Spielen bis zur Winterpause, die nach dem letzten Spiel am 21.11.2021 beginnt, haben beide Mannschaften, die dann hoffentlich weniger vom Verletzungspech geplagt werden, als zu Beginn der Saison, die Gelegenheit, das Tabellenbild über den Jahreswechsel noch erfreulicher zu gestalten. Die Voraussetzungen hierfür sind gegeben. Sowohl die Trainingsbeteiligung als auch die Stimmung und der Zusammenhalt im Kader sind sehr gut.

Am **17.09.2021** fand die diesjährige **Mitgliederversammlung der Fußballabteilung** statt. Nach längerer Vakanz auf diesem Posten konnte **Tobias Kap** als neuer **Jugendleiter** berufen werden. Dies ist ein bedeutsamer Schritt, mit dem erreicht wurde, die immens wichtige Jugendarbeit auch personell wieder gut in der Fußballabteilung zu vertreten.

+++ Upps – Ein Nachtrag +++ Upps – Ein Nachtrag +++ Upps – Ein Nachtrag +++ Upps – Ein Nachtrag +++ Upps – Ein Nachtrag +++

Leider wurde dieser Beitrag bei der letzten Ausgabe 2/2021 der TSV Vereinsnachrichten nicht mit abgedruckt. Wir bitten dies zu entschuldigen und wollen nun diesen interessanten Beitrag nachreichen.

Bericht zur F-Jugend (Nachtrag vom Sommer 2021)

Lang ersehnt war die Rückkehr auf den Trainingsplatz und Anfang Mai war es endlich nach gut 6 Monaten so weit und wir konnten wieder mit dem Gruppentraining anfangen. Aufgrund der hohen Inzidenz und der damit verbundenen Vorgaben mussten wir klein anfangen und mehrere 5er Gruppen zusammenstellen. Hier war es dank meiner Kollegen Ralf Neuwirth, Pascal Tillner, Max Kleemeier und meinem ehemaligen Spieler der B- und A–Jugend Andre Maia fast immer möglich, vier oder sogar fünf Gruppen zusammenzustellen, um somit alle Jugendspieler gleichzeitig trainieren lassen zu können.

Seit Ende Mai trainieren wir nun auch wieder normal mit der ganzen Mannschaft, wir nutzen aber weiterhin die Möglichkeit in kleineren Gruppen zu trainieren. Denn hier ist das Ergebnis wesentlich effektiver, und es macht sowohl den Jungs als auch uns mehr Spaß!

Die „Saison“ neigt sich dem Ende zu und es werden uns vier Spieler in die E–Jugend verlassen. Zudem kommen aus der G–Jugend ca. 25 Kinder hoch. Bei verbleibenden 17 Spielern, ist der Anteil der kommenden gesamten F Jugend sehr hoch. Hier ist es absolut notwendig, zwei bis drei feste Trainer zu installieren. Jeder Papa, der zusätzlich noch ein oder zwei Mal die Woche helfen könnte, wäre ebenfalls enorm wichtig. Denn es profitieren letztendlich die Kids davon, wenn sie regelmäßig und tatkräftig trainiert und gefördert werden können.

Wir bestritten sogar auch schon ein Testspiel. Gegen die DJK Eibach versuchten wir alle Spieler zum Zuge kommen zu lassen. Hier gewannen wir nach drei Dritteln à 20 Minuten am Ende 8:7. Ein lang ersehntes Erfolgserlebnis!!!

Ein schwerer Abschied

Am 17.7. nehmen wir dann mit einem Team noch ein letztes Mal beim Turnier in Fischbach teil, ehe sich dann leider die Wege nicht nur von der Mannschaft und mir, sondern auch die des Vereines und mir trennen werden.

Ja, ich habe mir lange überlegt, ob ich diesen Schritt machen soll. Unterm Strich bin ich in den letzten Wochen zum Entschluss gekommen, dass ich ihn machen werde und verlasse mit einem blutenden Herzen den TSV Altenfurt. Ich hatte hier sechs wundervolle Jahre, die ich mir zu Beginn so nicht vorstellen konnte.

Klar gab es hier und da Tiefen und Rückschläge, aber die gab es bei meinen vorherigen Trainerstationen auch! Beim TSV Altenfurt aber fühlte ich mich stets wohl und auch nie fehl am Platz. Ich habe tolle Menschen, viele fleißige und engagierte Spieler, aber auch sehr gute Freunde kennen gelernt!

Hierfür bin ich nicht nur als Trainer, sondern als Mensch sehr, sehr dankbar!

Zu den absoluten Highlights zähle ich natürlich die Siegesserie meiner B-Jugend zwischen Ostern 2016 und Ostern 2017. Hier verloren wir kein einziges Spiel – nicht in der Saison, nicht im Pokal, nicht in Freundschaftsspielen! Am Ende wurden wir mit der B1 verdient Meister und stiegen in die Kreisklasse auf.
In den folgenden Jahren bildeten wir die Spieler in der A-Jugend für den Herrenbereich aus. Hier schafften es in drei Jahren bis zu 15 Spieler in den Herrenbereich! Auch das zweijährige Amt als Jugendleiter erfüllte mich sehr mit Stolz. Von diversen Sponsoren, die wir für unsere Jugend gewinnen konnten, bis hin zum eigenen Stickeralbum waren einige schöne Momente dabei, die ich nicht vergessen werde. Zusammen mit meinen guten Freunden Pedro Maia und Wolfgang Härpfer war dies eine gelungene Jugendleitung!
Ich bedanke mich hiermit nochmals recht herzlich bei allen, die meinen Weg mit mir gegangen sind, die mich akzeptiert und ertragen haben wie ich war und bin*!

Zu guter Letzt möchte ich dem Gesamtverein, der Abteilung Fußball, den Sponsoren MARTIN RÜTTER DOGS Nürnberg Altenfurt um Corinna und Rainer Beller, der Fahrschule Arno Schulze, der Firma SCOUT mit Herrn Christian Bergemann und auch Claus Schätz, den Inhaber von Edeka Schätz in Langwasser und Altenfurt alles Gute und ganz besonders allen Spielern, Kindern und Eltern sowie meine ehemaligen und kommenden Trainerkollegen eine wundervolle Zeit beim TSV wünschen!

Immer ein Teil meines Herzens....
CIAO – euer Tommy Hoffmann

Eine gelungene Jugendleitung: Pedro Maia, Tommy Hoffmann und Wolfgang Härpfer

PHYSIO TEAM
MARC WOLF

IHRE GESUNDHEIT IN GUTEN HÄNDEN!

Krankengymnastik • Massagen • Manuelle Therapie • KG bei neurologischen Erkrankungen für Erwachsene • Manuelle Lymphdrainage • Fußreflextherapie • Kinesiotape

Behandlungen nach ärztlicher Verordnung auch als Hausbesuch durchführbar.

Behandlungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 20.00 Uhr
Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Unsere Rezeption ist besetzt:
Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.30 Uhr

Praxis für Physiotherapie
Altenfurter Str. 4 • 90475 Nürnberg

Tel: 0911 - 9 88 68 08

Email: physioteammarcwolf@gmx.de

Abteilungsleiter: Michael Fularczyk · Stellv. Abteilungsleiterin: Franziska Freund

Volleyballabteilung wählt neuen Vorstand - Applaus für bisherigen Vorstand

Die **JHV der Volleyballabteilung** findet traditionell zusammen mit der Weihnachtsfeier im Dezember statt. Nachdem uns Corona 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, wurde die diesjährige JHV auf den 15.10.2021 vorgezogen, um möglichen Corona-Negativentwicklungen im Winter zuvorzukommen.
Wichtigster Tagesordnungspunkt war die **Neuwahl des kompletten Vorstandes**. Alle bisherigen Amtsinhaber traten zur Wahl nicht mehr an, so dass es galt, eine vollständig neue Führungsriege zu bestimmen. Erfreulicherweise fanden sich für alle Funktionen Bewerber, die bereit sind, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Unter der souveränen Leitung unserer beiden Abteilungsjuristen ging die Wahl harmonisch und allen Regeln gerecht mit folgendem Ergebnis über die Bühne:

Abteilungsleiter:	**Michael Fularczyk**
Stellv. Abteilungsleiterin:	**Franziska Freund**
Kassenwart:	**Klaus Herdegen**
Delegierter:	**Silvio Wohmann**
Ersatzdelegierter:	**Richard Schadt**

Ein Glanzlicht war dann der sehr persönliche und mit Anekdoten angereicherte Rückblick des **scheidenden Vorstandes Jens Hauffe** auf seine **23jährige Amtszeit**, der bei den langgedienten Mitgliedern so manche Erinnerung wachrief. Im Gegenzug bekam er von allen Seiten Lob und Dank für seine Arbeit und wurde mit lang anhaltendem Applaus aus seinem Amt verabschiedet. Auch alle anderen Funktionsträger wurden mit reichlich Applaus für ihr Engagement bedacht und der gesamte Vorstand ohne weitere Diskussion entlastet.
Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren dann die **Ehrungen für verdiente Mitglieder und Funktionsträger**, die bereits 2020 fällig gewesen wären, wegen Corona aber erst jetzt in einem angemessenen Rahmen vorgenommen werden konnten. Im Einzelnen waren dies:

Hinten: Jens Hauffe + Silvio Wohmann; Vorne: Susanne + Richard Schadt

23 Jahre Abteilungsvorstand	**Jens Hauffe**
21 Jahre Kassenwart	**Silvio Wohmann**
35 Jahre Mitgliedschaft/Gründungsmitglied	**Richard Schadt**
25 Jahre Mitgliedschaft	**Susanne Schadt**

Oktoberhütte auf der Vorderkar

Vor unserer Abteilungsfahrt war für mich (S. Wohmann) und vier weiteren Helfern unter Leitung der „Herbergsfamilie“ Berta und Heinz Wondratsch die Hüttenarbeitsfahrt angesagt. Diese ist ja wegen Corona 2x ausgefallen (anderthalb Jahre!!).

Erster Höhepunkt (Donnerstag) war die Beseitigung der vielen Mäuse-Kadaver bei Anreise… Zweiter Höhepunkt (Freitag) Rasen Mähen, Anreise des Hauptteams, einschlichten der 5Ster vor der Hütte ins Holzlager… Dritter Höhepunkt (Samstag) Feststellung des Kühlwasserverlustes eines Autos (Pannendienst), weitere 5Ster Holz vom Hänger und dann ins Holzlager schaffen, Auftritt von Frau Holle(Berta)-Bettlaken ausschütteln aus dem Schlafraum, Kontrolle der Wassereinlassstellen (nach dem Muren Abgang oberhalb der Hütte), Feststellung am „Gartentisch“ (Baumstamm) das die Holzwürmer und Ameisen ganze Arbeit geleistet haben. Jeden Abend „Sängerwettstreit“ in Begleitung unserer 2 Akkordeon Spieler und Geschichten aus der Jugend….

Wanderung zur Bamberger-Hütte

Während der ganzen Arbeitsfahrt hat uns die Berta wieder vorzüglich bewirtet -Vielen Dank-
Und alles bei super schönem Wetter!!

Selbiges erhofften wir uns als Volleyballabteilung. Bei Anreise war es trüb, aber mit jedem Tag wurde das Wetter besser. Donnerstags Jausenabend, Freitags Schweinebraten und Fische vorbereiten, Schwammerl suchen, Sauna mit Schwimmbad und Grillen, Samstag Wanderung zur Neuen Bamberger Hütte bei Kaiserwetter und Schnee in Hüttennähe, Sonntags Hüttenputz mit doppelter Kontrolle und Abnahme und viel zu schönes Wetter um nach Hause zu fahren

Auf eine baldige Winterhütte
Euer Silvio

1. Spieltag Sixxt Nix 2021/22 in der Mixedrunde am 24.10.2021!

Diese Jahr wird die Mixed Runde als reine Trainingsrunde gespielt, es gibt keinen Auf und Abstieg. Corona bedingt wird auch auf die großen Spieltage mit bis zu 12 Mannschaften in einer Halle verzichtet. Gespielt wird in verkleinerten Gruppen (A bis F) und es treffen am Spieltag nur jeweils drei Mannschaften aufeinander. Die Zuteilung zu den Gruppen wurde aus der Rangliste der abgebrochenen Saison 2019/2020 gebildet. Sixxt Nix startet in Gruppe C, Krixxt Nix in Gruppe E und Bloxxt Nix in Gruppe F.
Beim ersten Spiel hatten wir gegen die starke zweite Mannschaft von RATS Vatz (ATSV Erlangen) einen schlechten Start, holten aber Punkt um Punkt auf, sind mit 23:22 in Führung gegangen um dann das Spiel mit drei Fehlannahmen am Stück noch zu verlieren. Der zweite Satz wurde konzentrierter begonnen, am Ende wurde es wieder knapp aber der Satz wurde mit 25:23 gewonnen. Im Tiebreak sind wir dann aber schnell in Führung gegangen und haben diesen dann auch relativ klar mit 15:9 gewonnen.
Gegen Alarmstufe Roth (TSG 08 Roth) haben wir uns dann leichter getan und relativ deutlich mit 2:0 gewonnen.

Sixxt Nix hat in folgender Aufstellung gespielt
Conny • Mellie • Susi • Jörg • Rainer • Björn • Ritchie
Alle Mannschaften hat es gefreut nach der langen Pause unter einigermaßen „normalen“ Umstände wieder einen Spielbetrieb zu haben.
Die Hoffnung ist diesen auch regulär zu beenden um dann die Saison 2022/2023 anzugreifen!
Sixxt Nix Haut´s nauf Punkte!!!
Sixxt Nix - TSV Altenfurt

Ritchie

„ Latein des Volleyballspiels“

Erklärt euch heute was man unter „Zuruf“ versteht:
Gutgemeinter, meist in der „Ich“-Form ausgerufener Versuch, zu verhindern, dass dem besserstehenden Mitspieler der Ball doch noch aus Versehen zugespielt wird.

Nächsten Termine:

21.11.2021 **Familienkegeln**
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Wohlauer Str. Kegelbahn

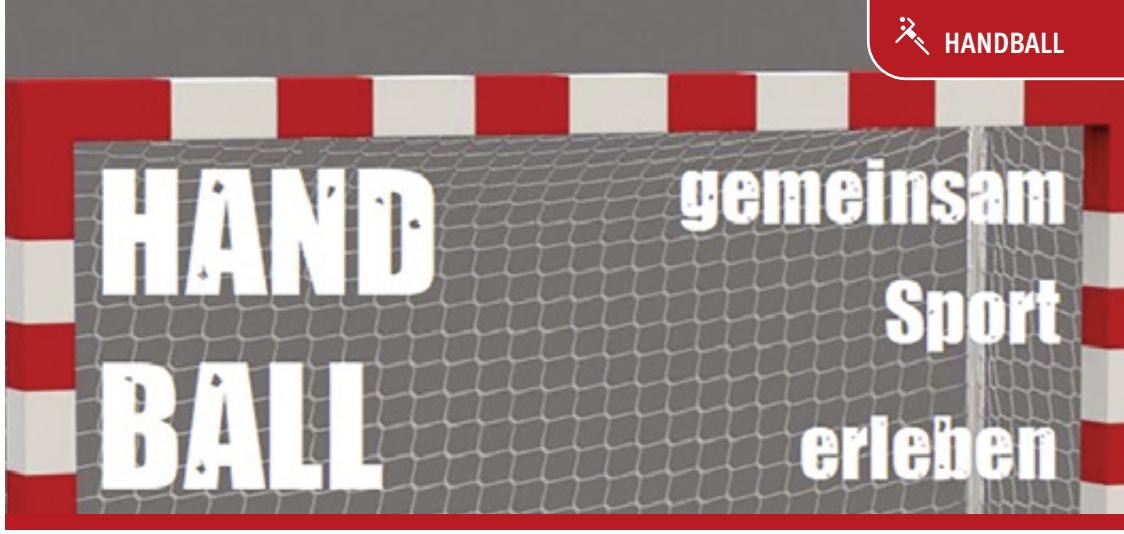
Abgabeschluss

für die Berichterstatter der Vereinsnachrichten
Ausgabe 1 / 2022 bis Mitte Januar 2022

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN
SEIT 1875
Ihr privater Loungebereich!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Ab sofort neu bei uns
VGN Tickets
VGN
Über 50 Jahre
LOTTO® Bayern
Tabak-, Schreib- und Süßwaren,
sämtliche Illustrierten und Tageszeitungen.
Stets aktuelle Glückwunschkarten und Geschenkpapier.
SUSANNE MEIER
ALTENFURT · Altenfurter Str. 1 · Tel. 83 43 59 · Fax 9 83 77 02
NEU - ab sofort - NEU
DER PAKETVERSAND IN IHREM DHL PAKETSHOP.
Briefmarken Verkauf
Neue Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 6.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Di. 6.00 – 13.00 Uhr Dienstag Nachmittag geschlossen
Sa. 6.00 – 12.00 Uhr



Abteilungsleiter: Simon Prinzing (ab Januar 2022)
Email: simon.prinzing@gmail.com

Neue Abteilungsleitung

Nachdem die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung dieses Jahr sehr schwach besucht war, konnten die fälligen Wahlen der Abteilungsleitung nicht durchgeführt werden. Daher wurde zum 18.10.2021 eine außerordentliche Sitzung via Zoom Meeting einberufen, die zumindest etwas mehr Zuspruch fand. In dieser Runde hat sich erfolgreich eine neue Abteilungsleitung bilden können.
Detlev Lücke und Susanne Liebig möchte ich hier im Namen des Vereins besonderen Dank aussprechen. Ohne deren ehrenamtliches Engagement in den letzten Jahren wäre die Abteilung Handball beim TSV Altenfurt eventuell nicht mehr existent. Erwähnen möchte ich in diesem Zug auch die Arbeit der Übungsleiter, die viel Herzblut in die Erhaltung der Sportart in unserem Stadtteil stecken und somit den Kindern ein umfangreiches Sportangebot präsentieren.
Im Januar 2022 werden dann offiziell die Ämter auf die neue Belegschaft übertragen. Simon Prinzing, selbst ehemaliger aktiver Handballer beim TSV, übernimmt die Abteilungsleitung. Unterstützt wird er von Stefanie Scholz (Kassiererin), Christian Müller (PR-Manager) und Johann Siegmeth (2. Spielleiter). Die Position des 1. Spielleiters verbleibt bei Christian Gradl.
Aktuell nehmen mit der SG Altenfurt/Feucht zwei Männermannschaften in der Bezirksliga Staffel 1 und der Bezirksklasse Staffel 4 sowie zwei Damenmannschaften in den Bezirksklassen Staffel 1 und Staffel 4 am Spielbetrieb der BHV Saison 21/22 teil. Für den TSV Altenfurt laufen zwei männl. D-Jugend Mannschaften mit dem Jahrgang '09 in der Bezirksliga Staffel 2 und dem Jahrgang '10 in der Bezirksklasse Staffel 2.
Dazu gibt es ein Trainingsangebot für die Jahrgänge 11/12 (weibl. und männl.) in der E-Jugend und alle ab 2013 Geborenen dürfen sich im Handball bei den Minis versuchen. In allen Mannschaften sind jeder Zeit neue Kinder, die Spaß an der Bewegung haben, willkommen.
Wir sind weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Übungsleitern. Dazu sind erst einmal keine Vorkenntnisse oder eigene Spielerfahrungen notwendig. Im Vordergrund steht, bei den Kindern über den Spaß am Spielen die Lust an der Bewegung zu fördern und deren Gemeinschaftsgefühl und Selbstvertrauen zu stärken. Wer Interesse hat, sich für die Kinder zu engagieren, einfach eine E-Mail an die Abteilungsleitung schicken oder zu den bekannten Trainingszeiten in den Sportstätten die anderen Trainer ansprechen.
Zur Saison 22/23 werden wir den Trainerstab für die männl. C-Jugend erweitern, die aus der D-Jugend rauswächst.

Simon Prinzing

Abteilungsleiter: Ronny Skroblin · Telefon 09188 30 02 45
Stellvertreter: Nicole Adler

Gürtelprüfungen in Altenfurt

Bunt, bunter – U15. Gleich fünf verschiedene neue Gürtelfarben verliehen die Prüferin Nici und der Prüfer Ralph den Unter-15-Jährigen: Die jungen Judoka freuen sich über weißgelb, gelborange, orange, orangegrün und grün.

Was lange währt, wird endlich gut: Nachdem Alberts Gruppe die Gürtelprüfung im November wegen des Lockdowns nicht mehr machen konnte, dürfen sich die Jetzt-nicht-mehr-Anfänger endlich den gelben bzw. weißgelben Gürtel umbinden. Mit den Prüfern Ronny und Robby jubelt die Gruppe über die neuen Gürtelfarben.

Mittelfränkische U15, Pool-Turnier U11 und U13

„Oh total gut – endlich wieder kämpfen!“ – Johanna, 11

Mitte Oktober durften auch endlich die Kleinen wieder ran! Beim ausgebuchten Pool-Turnier U11 maßen sich 60 Kinder in Altenfurt miteinander, in der U13 freuten sich 40 junge Judoka auf ihre ersten Wettkämpfe nach den Lockdowns. Die U15 startete mit der Mittelfränkischen in die Meisterschaftsserie. Alle Altenfurter Starterinnen und Starter qualifizierten sich mit zahlreichen Podestplätzen auf die Bayerische.

Topshots:

„Also ich war etwas nervös und hab bis zum ersten Kampf nicht richtig realisiert, wieder zu kämpfen und nicht mehr nur Randori zu machen. Aber ich glaub, nach dem zweiten Kampf hab ich mich wieder daran gewöhnt. Und es hat Spaß gemacht nach so einer langen Zeit.“ – Anastasia, 15

„Vor meinem ersten Kampf seit Corona war ich ein bisschen nervös und aufgeregt. Den Ablauf kannte ich noch von vor Corona, aber ich wusste ja nicht, wie ich mich einschätzen konnte. Aber alles in allem war es ein schönes Gefühl.“ – Johannes, 13

Neuer Anfängerkurs

Aufgepasst Kinder, ihr könnt wieder anfangen!

Du bist etwa 6 Jahre alt, hast Spaß an Bewegung und am Raufen?

Dann komm in unseren **neuen Anfängerkurs immer freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr**.

Du brauchst: einfache Sportsachen / etwas zum Trinken

Bei Interesse einfach vorbeischauen oder unter judo@tsvaltenfurt.de melden.

2. Judo-Bundesliga der Frauen Süd

Zweitligameister nach Sieg im Herzschlagfinale

Coronabedingt wurde der Meister-Titel in der 2. Bundesliga Süd in diesem Jahr an einem Tag in Turnierform ausgekämpft. Nachdem die Bundesliga 2020 gänzlich ausgefallen war, bestritten nun zahlreiche junge Judoka ihre ersten Bundesligakämpfe, wie auch Nadja Geppert ihr Debüt in der Mannschaftsleitung gab.

Wie immer wurde vor allem das Mittelfranken-Derby zwischen der ehemaligen Kampfgemeinschaft aus dem TSV Altenfurt und dem SV Neuhaus, die 2014 in der Jugend gemeinsam Vize Deutscher Meister wurden, mit Spannung erwartet. Diesmal ging es dabei richtig um den Sieg in der 2. Bundesliga Süd.

Den Anfang machte Anastasia Böhm, die in ihrem Bundesliga-Debüt kampflos den ersten Sieg für Altenfurt holte. Sarah Grünewald löste ihre Aufgabe gegen die junge Anna Schneider problemlos. Der nächste Kampf wurde mit größter Spannung erwartet. Die 17-jährige Natascha Lauber stand ihrer Münchner Trainingspartnerin Anneliese Trappe gegenüber. Lauber dominierte zu Beginn mit störenden Ansätzen und wich gefährlichen Schulterwurf-Angriffen geschickt aus. Einen wirklichen Vorteil konnte sich aber keine der beiden erarbeiten, sodass es in die Verlängerung ging. Langsam merkte man der älteren Neuhauserin die Erschöpfung an: Lauber wich Angriffen locker aus, Trappe brauchte länger zum Aufstehen. Auch im Gesicht zeichnete sich bei Trappe Verzweiflung, bei Lauber dagegen Entschlossenheit ab. Eine Eindrehtechnik brachte Trappe aus dem Gleichgewicht. Lauber griff sich den freien Arm und für eine Reaktion war es zu spät – Hebel, Ippon und das 3:0 für Altenfurt.

Nachdem Wiebke Heseding durch einen Hüftwurf in Führung ging, stiegen die Hoffnungen der Altenfurterinnen, doch die leichtere Svenja Gruber (übrigens Mitglied in Altenfurt und Neuhaus aber mit dem Startrecht bei Neuhaus) machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Mit einem Konter und einem Hebel kam sie stark zurück und ließ wieder Hoffnung für Neuhaus aufleben. Ebenfalls hart umkämpft war das Duell zwischen Yvonne Grünewald und Eliana Pielmeier. Beide griffen eng um die Hüfte, doch keine konnte ernsthaft werfen. Grünewald suchte das Risiko und erzielte mit einem Konter den Vorsprung, den sie über die Zeit brachte. Der vierte Punkt für Altenfurt, damit der Sieg im Derby – und der entscheidende Sieg für den Meister-Titel! Lisabeth Emilius erhöhte durch drei Strafen ihrer jungen Kontrahentin Julia Schreg sogar noch zum 5:1. Für Jana Scharfenstein war gegen die ehemalige Nationalmannschaftskämpferin Ina Bauernfeind aber nichts zu holen. Damit ging der Sieg mit 5:2 an Altenfurt.

Zuvor hatte der TSV sich mit 5:2 gegen den Erstliga-Absteiger von 2019, den VfL Sindelfingen, durchgesetzt. Nach einer knappen Niederlage von Görtz, punkteten die routinierten Grünewald-Schwestern zum 2:1. Leider verletzt aussetzen musste die dritte Schwester Tanja, die als U18-Bundeskaderathletin in der Zukunft zu beachten sein wird. Heseding konterte im Golden Score. Stella Schätzlein aus

dem TSV-Nachwuchs bestritt ihr Debüt mit Herz, konnte der starken Sindelfingerin aber nichts entgegensetzen. Den Siegpunkt holte Emilius, Sara Gentner erhöhte zum 5:2.

Im Anschluss ging es gegen den JSV Speyer, den Vierten der Bundesliga 2019 (Altenfurt damals auf Platz 8). Hier zeigten die Altenfurterinnen große Dominanz. Görtz und Yvonne Grünewald siegten, Lauber erhöhte bei ihrem Bundesliga-Debüt auf 3:0. Heseding vergab die Chance, den Sack bereits zuzumachen, aber Sarah Grünewald, Emilius und Scharfenstein holten gleich drei weitere Punkte zum 6:1.

In der dritten Begegnung stand dem TSV die SG Eltmann gegenüber. Mit den Siegen im Rücken und Blick auf die bisher sieglosen Eltmänner gab Trainerin Nadja Geppert nun auch einigen anderen Kämpferinnen die Chance, sich in der Bundesliga zu präsentieren. Dass man aber niemanden unterschätzen darf, zeigte die SG deutlich. Ronja Borsten landete in ihrem Debüt schnell auf dem Rücken. Auch Routinierin Yvonne Grünewald schwächelte und geriet in Rückstand, kämpfte sich aber zurück und holte den Punkt. Die 19-jährige Jessika Freytag musste den Punkt abgeben, Heseding glich zum 2:2 aus. Sarah Grünewald wurde nach langer Führung kalt erwischt. Theresa Gehring debütierte und bot der erfahrenen Kontrahentin einen schweren Kampf, wurde dann aber zwei Mal mit dem Bein ausgehoben. Auch Gentner gab den Kampf ab. Die Begegnung endete dann 2:5.

Die Enttäuschung währte aber nicht lange, denn das Nachrechnen ergab: Neuhaus, die drei Mal erfolgreich waren, und Altenfurt hatten dieselbe Kampfbilanz. Ein Sieg im Mittelfranken-Derby würde also ausreichen, um dennoch den Titel davonzutragen, was ja auch gelang.

Altenfurt siegte damit vor Neuhaus und Eltmann. Die Mannschaften aus Baden-Württemberg wurden auf die Plätze 4 (Sindelfingen) und 5 (Speyer) verwiesen. Was für ein Abschluss für die Trainerinnen Adler und Fuchs, die nach dem Kampftag von der Mannschaft gebührend verabschiedet wurden und sich nun ihrer Familie und anderen Aufgaben widmen. Adler wird aber als U18-Betreuerin und als Vorstandsmitglied in Altenfurt wie im Bezirk Mittelfranken weiter aktiv sein.

SMART OHNE PHONE

DEIN IMPFAUSWEIS FÜR DIE HOSENTASCHE
AUCH BEIM SPORT IMMER DABEI

- schnell griffbereit
- praktisches Format, z.B. für den Geldbeutel
- stabiler Begleiter auch auf Reisen
- kein Smartphone nötig
- 2G-konform
- europaweit akzeptiert

KÖNIG'S APOTHEKE

Königs Apotheke • Löwenberger Str. 16 • 90475 Nürnberg • Tel: (0911) 83 700 70 • www.apotix.de

Freud und Leid bei den Meisterschaften

Platz 5 und Platz 7 in Deutschland

Über ihr bestes Ergebnis bei Deutschen Meisterschaften freut sich Sarah Grünewald (-63). Nach zwei Siegen wurde die Altenfurterin zwar in die Trostrunde verwiesen, gewann dort aber direkt noch zwei Mal und kämpfte sich somit ins kleine Finale durch. Dort unterlag sie, doch auch ein 5. Platz kann sich sehen lassen. Auch Yvonne Grünewald (-57 kg, 1 Sieg, 1 Niederlage) und Tim Himmelspach (-73 kg, 1 Niederlage) waren von den Landestrainern nominiert worden.

Als Nachrückerin ohne große Erwartungen angereist freute sich Stella Schätzlein auf ihre ersten Deutschen Einzelmeisterschaften U18. In der 70-Kilo-Klasse kämpfte sie sich nach einer Auftaktniederlage durch die Trostrunde. Drei Siege sammelte die wurfgewaltige 17-Jährige ein – alle mit Ippon nach weniger als einer Kampfminute. Im Kampf ums kleine Finale brachte sie eine Unachtsamkeit in Rückstand. Stella gab weiter alles, drängte ihrer Gegnerin zwei Strafen auf, doch viel zu schnell war die Zeit abgelaufen und Stella zog den Kürzeren. Dennoch freut sie sich über ihren 7. Platz.

Jan Spera (-46kg) freute sich auf erste „echte“ Kämpfe. Der Neuling in der U18 bot seinem ersten Gegner einen schweren Kampf, kurz vor Schluss kam aber zu dem Wazari-Rückstand noch der Ippon gegen ihn. In der Trostrunde noch nicht ganz wach, kam schnell die zweite Niederlage hinzu.

Auch Arne Steinbauer (-90 kg) bot sich die Chance, als Nachrücker auf die Deutsche U21 zu fahren. Die ergriff er natürlich, musste aber in der stark besetzten Kategorie zwei Niederlagen hinnehmen.

Unglücksturnier Süddeutsche

Ziel der Süddeutschen war es wie gewohnt, unter die ersten Drei zu kommen, um das Ticket zur Deutschen zu lösen. Für die Altenfurterinnen und Altenfurter lief das Turnier alles andere als wie nach Plan: Die einzigen Siege für die U18 holte Sebastian Büch (-66). Souverän kämpfte er sich bis ins Halbfinale und erarbeitete sich hier die Führung. Doch ein Konter verwies ihn ins kleine Finale. Durch die Niederlage durcheinandergebracht konnte er seine volle Leistung nicht abrufen, landete somit auf Platz 5 und verpasste das Ticket zur Deutschen denkbar knapp. Mannschaftskollege Jan (-46) wurde Süddeutscher Meister – allerdings kampflos.

> „Es war einerseits vertraut, aber irgendwie auch wieder ungewohnt und man hat nicht so ein richtiges Turnier-Gefühl bekommen, weil einfach sehr wenig los war und auch diese Hallen-Stimmung nicht vorhanden war.“ – Arne, 20

Die U18-Mädels konnten an ihre starken Leistungen der Bayerischen nicht anknüpfen. Stella (-70) und Anastasia Böhm (-48) verloren ihre Auftaktkämpfe und landeten auf 5. Plätzen.

Bei der ersten Station der U21 ging Arne Steinbauer (-90) an den Start. Beim ersten Wettkampf nach dem Lockdown noch nicht eingekämpft, rief er nicht seine volle Leistung ab und beendete das Turnier auf Rang 5.

Bayerische in Altenfurt

Bayerische in eigener Halle: Diesen Luxus durften die Altenfurterinnen Stella (-70 kg) und Anastasia (-48 kg) genießen. Einen Tag nach der Bundesliga, an der beide aktiv mitgewirkt haben, gab es für sie einiges zu kämpfen: Beiden standen fünf Kämpfe bevor. Stella setzte sich gegen vier ihrer Gegnerinnen durch, lediglich der Siegerin musste sie sich geschlagen geben – 2. Platz. Anastasia holte zwei Siege, unter anderem mit einem sehenswerten Uchi-Mata gegen die spätere Zweitplatzierte nach Rückstand, steckte aber auch drei Niederlagen ein und landete auf Platz 5.

Die Jungs nahmen eine weitere Fahrt nach Abensberg auf sich. Sebastian Büch setzte sich in der stark besetzten 66-Kilogramm-Klasse bis ins Finale durch, musste dort aber eine Niederlage einstecken und wurde Vize Bayerischer Meister. Leichtgewicht Jan Spera (-46 kg) blieb in seiner Gewichtsklasse der einzige und holte kampflos Platz 1.

IWAMA RYU TAKEMUSU
AIKIDO
im TSV Altenfurt

Was ist Aikido?

Aikido ist eine moderne japanische Budo-Disziplin, die von dem japanischen Meister Morihei Ueshiba (1883-1969) entwickelt wurde.
Aikido ist eine Kampfkunst mit rein defensivem Charakter und kennt keine aggressive Handlung. Die Verteidigung richtet sich nicht gegen den Angreifer, sondern gegen den Angriff selbst.
Die Techniken beruhen darauf, die angreifende Kraft auszunutzen und diese auf den Angreifer umzulenken.

Was heißt Aikido?

Die japanischen Silben Ai (Harmonie), Ki (Kraft) und Do (Weg) bedeuten wörtlich übersetzt: Der Weg (Do) zur Harmonie (Ai) von Körper und Geist (Ki).

Iwama ryu takemusu aiki.

Der Aikidostil, den wir trainieren, ist das traditionelle Aikido, dass der Begründer dieser Kampfkunst im japanischen Dorf Iwama lehrte. Unser Training setzt sich aus dem Üben von drei Komponenten zusammen:

Aikijo
Einzel- und Partnerübungen mit dem Stab (Jo)

Aikiken
Einzel- und Partnerübungen mit dem Holzschwert (bokken)

Taijutsu
Angriff und Verteidigung ohne Waffen

Unser Training

Dojo TSV- Altenfurt, Wohlauerstraße 16 – 18
90475 Nürnberg-Altenfurt, 1. OG
Training: Mittwoch 20:00 Uhr -21:30 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene
Training: Donnerstag 20:00 Uhr -21:30 Uhr Fortgeschrittene

Lehrer:
David Sklosch, 3.Dan Iwama Ryu
Tel.: 0176/66640516 / Mail: david.sklosch@gmail.com

Koshinkai
Karate Nürnberg
TSV Altenfurt

Werde so selbstbewusst wie du schon immer sein wolltest

BEGINNE JETZT!

- + Fitness
- + Kraft
- + Beweglichkeit
- + Aufmerksamkeit
- + Konzentration
- – Stress und Anspannung
- + Selbstbewusstsein
- + praktisch anwendbare Selbstverteidigung

Jeden Dienstag und Freitag

Training auch für Kinder ab 6 Jahren, jeden Donnerstag

Melde dich JETZT an:

Jörg Klieber · 0176 70 14 0472
karate-koshinkai@myquix.de

Ansprechpartner: Jewgenij (Eugen) Tebelew · Telefon 0171-815 94 79
E-Mail: Tebelew@web.de

Gelungener Start der neuen Abteilung TAEKWONDO

Aktuell sind wir mit einer Gruppe von vielen Kindern gestartet.
Diese sind im Alter von 5-10 Jahren.
Perspektivisch freue ich mich auf eine weitere Gruppe für ältere Kinder und Erwachsene.

Beim Tae Kwon Do haben wir ein Gürtelsystem. Jeder startet mit dem weißen Gürtel (10. Kup) und absolviert Prüfungen mit steigenden Anforderungen bis zweiten Rotgurt (1. Kup). Im nächsten Schritt kommt der 1. Dan und damit auch der schwarze Gürtel.

Unser Training beinhaltet mehrere Elemente:

- wir starten mit einem allgemeinen Aufwärmen sowie speziellem Dehnen
- Das Training orientiert sich an den 5 Säulen des Taekwondo:
  1. der Grundschule (Gibon Yeonseup),
  2. dem Formenlauf (Hyong),
  3. der Selbstverteidigung (Hosinsul),
  4. dem Wettkampf (Gyeorugi) und schließlich
  5. dem Bruchtest (Kyokpa)

Verfasser: Jewgenij (Eugen) Tebelew

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Inserenten!

Ohne deren Hilfe hätten wir manche Aktionen nicht verwirklichen können.

ALTENFURT TSV

TSV Altenfurt e.V.

SENIOREN • FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • JUDO • KARATE • AIKIDO • TAICHI • TISCHTENNIS • TENNIS • TRIATHLON • SPORTKEGELN • TAUCHEN • SCHWIMMEN • SKILAUF/SKIALPIN • TOURISTIK & WANDERN • KINDER-, JUGEND- & MODERN-DANCE

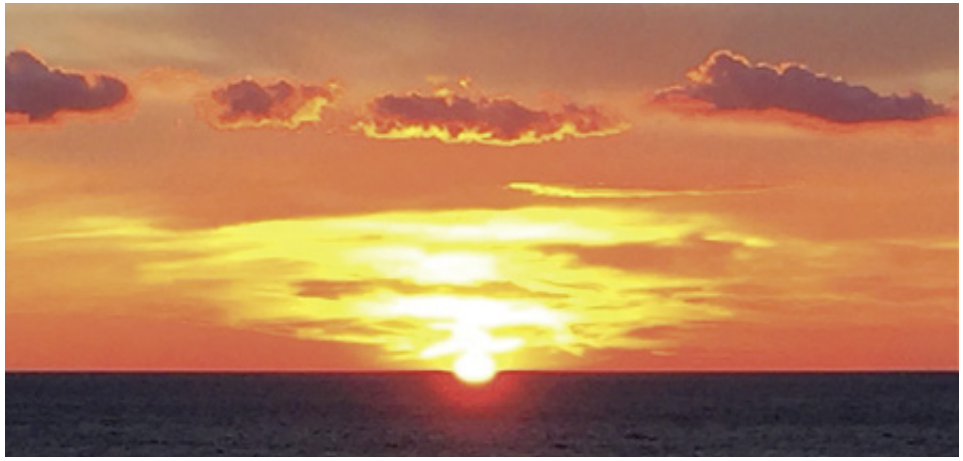
Beim Aufwärmen zählen die Kinder bei jeder Übung von 1-10, und jeder ist mal dran. Das Zählen machen wir auf Koreanisch.

Hochmotiviert: Übungsleiter Jewgenij (Eugen) Tebelew mit den jungen Sportlern.

Wir freuen uns über weiteren Zugang
(Kinder ab 5 Jahren, Erwachsene bis ins hohe Alter)
Training immer donnerstags ab 17:00 Uhr
in der Schulturnhalle Altenfurt, Hermann-Kolb Str. 53
(Kein Trainingsbetrieb in den Schulferien!!!)

Schauen Sie doch zum Probetraining vorbei!
Einstieg ist jederzeit möglich.
Infos: Telefon 0171-815 94 79

Abteilungsleiter: Albert Fumy · Telefon 0911 80 43 23
E-Mail: Albert.fumy.lu.man@t-online.de
Stellvertreter: Bruno Tluczyinski · Telefon 0911 80 15 534



Der Sommer ist vorbei, der Herbst hat begonnen und unser Vereinsleben kommt langsam wieder in geordnete Bahnen. Natürlich unter Einhaltung der 3G-Regel. Da der größte Teil unserer Teilnehmer geimpft ist, ist das auch kein Problem. Da nervt schon eher, dass die Schulturnhalle dauernd wegen irgendwelcher Veranstaltungen gesperrt ist, z.B. Elternbeiratswahl, Bundestagswahl, Herbstferien usw., es werden immer mehr im Jahresablauf.
Erfreulich dagegen ist, dass ab 28.09. Yoga fest in unser Trainingsangebot aufgenommen werden konnte. Nachdem der erfolgreiche Sommerkurs um zwei Trainingstage verlängert wurde, hat nun Zlatka Kostrun den ständigen Trainingsbetrieb aufgenommen. Einen Wermutstropfen gibt es allerdings schon wieder. Die eingeführte Trainingszeit am Dienstag 17:30 bis 18:30 in der TSV Halle kann nicht durchgezogen werden, da die Fußballjugend ab November bis Februar traditionell zu dieser Jahreszeit die TSV Halle gebucht hat.
Als letzte Auswahlmöglichkeit bleibt der große Saal im TSV Altenfurt Sportheim. Wobei hier leider eine Saalmiete von ca. 144.- EUR monatlich aufzubringen ist.
Wir werden den Saal dann ab Nov. 2021 bis Ende Februar 2022 (17:30 Uhr - 18:30 Uhr) übergangsweise nutzen.
Ab März 2022 können wir dann wieder in die TSV Sporthalle, Wohlauer Str. 18 zurückkehren.

Yoga

Unsere neue Trainerin, **Frau Zlatka Kostrun**, ist ausgebildete Yogalehrerin und unterrichtet Vidya-Yoga. Sie übt seit ca. 10 Jahren regelmäßig.
Die Ausbildung zur Yogalehrerin ging über zwei Jahre im Stadtzentrum Yoga Vidya in Nürnberg vor sich. Diese wurde im Februar 2021 mit Zertifikat abgeschlossen. Die Version der Ausbildung ist das ganzheitliche Yoga von Swami Sivananda, einem großen indischen Yogameister. Er hat die Rishikeshreihe entwickelt. 12 Asanas die aufeinander aufbauen. Am Anfang eine Anfangsentspannung. Pranayamas (Atemübungen) - der Sonnengruss als Aufwärmübung (ganz sanft) und die Schlussentspannung.
Sie unterrichtet aus vollem Herzen mit vielen Entspannungsübungen aber auch die eine oder andere muskelbeanspruchende Übung ist dabei, also auch sehr für Männer zu empfehlen. Anspannung und Entspannung sind also garantiert

Was bringt Yoga?
Yoga ist ein uraltes, bewährtes ganzheitliches System zur Schulung von Körper und Geist. Das Üben von Asanas verbessert die verschiedenen Körperfunktionen wie Atmung, Herz-Kreislauf, Verdauung, Gleichgewicht und das Hormonsystem.
Durch regelmäßige Praxis der Asanas stabilisieren sich die Gefühle, der Verstand wird klar und gelassen und der Umgang mit Stress verbessert sich. Ein Zustand der inneren und äußeren Gesundheit und Ruhe stellt sich ein. Sie gelangen zu neuer Kraft und Lebensfreude.

.... dem Körper ...
... Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft
... mehr Koordination, - Körperbewusstsein,
... Vitalität, Wohlbefinden, Leichtigkeit
... Gesundheit, Widerstandskraft

... und dem Geist ...
... eine stabile Gefühlswelt,
... Entspannung und innere Ruhe,
... Zufrieden- und Ausgeglichenheit
... bessere Konzentration und Zielstrebigkeit.

Fünf Prinzipien des Yoga
Das Konzept der fünf Prinzipien des Yoga stammt von dem großen Yoga Meister Swami Vishnudevananda:

- **richtige Entspannung,**
- **richtige Körperübungen,**
- **richtige Atmung,**
- **richtige Ernährung,**
- **Positives Denken und Meditation.**

Das Konzept der fünf Prinzipien des Yoga beschreibt auf einfache Weisen die wichtigsten Yoga Praktiken, mit denen der westliche Mensch zügig Gesundheit, Wohlbefinden, anregt.
Richtige Atmung: Sie sollen voll und rhythmisch atmen, die ganze Lunge, nicht nur einen Teil mit Luft füllen und so die Aufnahme von Sauerstoff erhöhen. Yoga-Atemübungen oder Pranayama lehren, den Körper neu aufzuladen und den Geist zu kontrollieren, indem sie den Fluss des Prana regulieren. Prana ist die Lebenskraft.
Richtige Ernährung ist aus natürlichen Lebensmitteln nahrhaft und ausgewogen zusammengestellt. Sie hält den Körper locker und geschmeidig, beruhigt den Geist und verleiht genügend Widerstandskraft gegen Krankheiten.
Positives Denken und Meditation: Die Meditation hilft Ihnen, negative Gedanken abzulegen, den Geist zu besänftigen, um schließlich alle Gedanken zu transzendieren.

Wir sind eine gemischte Gruppe. Das Alter spielt keine Rolle.
Schnuppern möglich/erwünscht.

Jährliche Abteilungsversammlung

Nachdem im letzten Jahr Corona-bedingt und auf Grund fehlendem Equipment beim größten Teil der Abteilungsmitglieder keine Internetversammlung entsprechend der Delegiertenversammlung möglich war, konnte am 08.10.2021 im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte die Versammlung durchgeführt werden. Vom Präsidium wurde die Versammlung vom Präsidenten Gerhard Schulz begleitet. An dieser Stelle nochmal vielen Dank Gerhard, dass du dir die Zeit genommen hast und das Eine und Andere aus erster Hand erklären konntest.

Es standen **Neuwahlen** an, da keine Gegenkandidaten angetreten waren und alle Positionen sich bereit erklärt hatten für die nächsten 2 Jahre weiter zu machen, war dieser Punkt schnell geklärt:

Abteilungsleitung:	Albert Fumy
Internet-Auftritt:	Albert Fumy
Stellv. Abteilungsleiter:	Bruno Tluczynski
Stellv. Internet-Auftritt:	Bruno Tluczynski
1. Kassiererin:	Hannelore Stix
2. Kassiererin:	Susanne Buchberger
Schriftführerin:	Gerlinde Grzenkowski
Stellv. Schriftführerin:	Janina Sklorz
1. Delegierter:	Abteilungsleiter Albert Fumy
2. Delegierter:	Abteilungsmitglied Roland Bossert (digital und präsent)

Entlastung der Kassiererinnen (1. / 2.)
Eine Kassenprüfung der Abrechnung für das Jahr 2020 wurde bereits vor der Versammlung durch **Frau Eva Hess** und **Frau Gabriele Hofmann** vorgenommen und bestätigt, sodass unserer **Kassiererin Hannelore Stix,** sowie deren **Vertreterin Susanne Buchberger** Entlastung erteilt werden konnte. Das Haushaltsziel, ein Jahr im Voraus finanzieren zu können, wurde erreicht.

Aufgrund der ausgefallenen 7-monatigen Trainingsmöglichkeit und den damit einhergehenden Einnahmeausfällen, da den Mitgliedern natürlich entsprechend weniger Abteilungsbeitrag verrechnet wurde, fehlen der Abteilung ca. 45% der normalen Einnahmen. Da heißt es laut unserer Kassiererin Hannelore Stix den Gürtel enger schnallen!!! Die Hoffnung aus den von der Regierung versprochenen Unterstützung einen Ausgleich zu bekommen müssen nach den Erläuterungen des Präsidenten als äußerst gering eingeschätzt werden.

Es sind **Spender** und **Werbepartner** gesucht. Wer hier Verbindungen vermitteln kann, bitte umgehend bei der Abteilungsleitung melden. Bzw. wer traut sich zu, entsprechende Verbindungen aufbauen zu können.

Einladung zum Abschluss-/Weihnachtsessen

Freitag, 10. Dezember 2021
19.00 Uhr

Die Weihnachtsfeier soll wieder im Nebenraum der Vereins-Gaststätte in der Wohlauer Straße 16 stattfinden. Stephan hat zugesagt, dass er uns mit seiner klassischen Gitarre unterhalten wird.

Wanderungen: Leider mussten bislang auch alle sonst üblichen Wanderungen ausfallen. Wir konnten jedoch Günter kurzfristig dafür gewinnen, dass er heuer doch noch eine **Weinwanderung** organisiert.

Am Samstag, 23. Oktober 2021 ging es los. Treffpunkt war 10:00 h an der TSV Halle. Entgegen der sonst üblichen Teilnehmerzahl von 20-30 Personen, fanden sich nur 13 Wanderfreunde ein. Wohl immer noch eine Auswirkung der Coronaprobleme. Die 7 Tage Wettervorhersage hatte auch kein gutes Wetter vorausgesagt. Allerdings begrüßte uns am Treffpunkt schon die Morgensonne mit dem Versprechen auf einen tollen Wandertag in den Weinbergen um Ipsheim.

Im Bewirtungshaus Hoheneck gab es eine gute Brotzeit bei Wein und Wasser. Zeit um die verschwitzte Unterwäsche auszulüften, die eingesammelten Äpfel zu zählen, zu vergleichen und die Eindrücke der bunten Herbstnatur bei einem Schwatz zu verarbeiten.

Die Rangelei der Alpakas per Kurzvideo nochmal Revue passieren zu lassen und in ausgelassener Stimmung den Rückweg mit dem Ziel eines frühen Abendessens im Goldenen Hirsch anzugehen. Leider konnte dabei die Burg nicht besichtigt werden, da sie von der Stadt Nürnberg als Kulturzentrum betrieben wird, in dem kontinuierlich Veranstaltungen stattfinden.
Obwohl sich am Nachmittag die Sonne wieder versteckte, kamen alle wohlgelaunt und hungrig im Goldenen Hirsch an und genossen eine sehr gute warme sehr wohlwollend portionierte Mahlzeit. Der frühe Zeitpunkt war gut gewählt, da kurz vor Abschluss des Tages, ein Bus die Gaststätte flutete und die gemütliche Stimmung abrupt beendete. Das Glück war auf unserer Seite, alle bedankten sich nochmal bei Günter für den toll geplanten Tag.

Stammtisch

Das Interesse hieran war schon vor Corona etwas abgeflaut, da die Treffen ja jeweils immer erst nach Abschluss des Trainings stattfanden. Da die Teilnehmer zu unterschiedlichen Zeiten ihr Training beenden, waren es meist nur die zuletzt Trainierenden, die am Stammtisch teilnahmen. Es ist daher zukünftig geplant, den Stammtisch nur noch **einmal im Vierteljahr** stattfinden zu lassen, und zwar unabhängig vom Training **freitags um 19.00 Uhr** an wechselnden Orten/Lokalen (im Sommer z.B in einem Biergarten).

Dieses Thema wird Albert **an der diesjährigen Weihnachtsfeier nochmals ansprechen**, wenn die meisten Mitglieder anwesend sind. Termine bitte auf der Homepage nachlesen.

Der Kontakt zu den Mitgliedern mit entsprechenden Informationen zur aktuellen Situation wurde in elektronischer Form fortlaufend aufrechterhalten.
Der Neuanfang im Freien mit dem vorgeschriebenen Sicherheitskonzept wurde von den Mitgliedern gut angenommen. Auch wurde in diesem Rahmen neu eingeführt, dass alle Mitglieder **Geburtstagsgrüße** von der Abteilungsleitung übermittelt bekommen. Diese Aufgabe hat Janina übernommen, die dies sehr korrekt und zuverlässig macht. Dies kommt bei den Mitgliedern sehr gut an. Albert bedankte sich an dieser Stelle sehr dafür.

Bei den **Trainern** gibt es auch Veränderungen:
Karl Widmann tritt aus gesundheitlichen Gründen als offizieller Trainer aus dem Trainerteam zurück und bat darum, ihn auf der Homepage von der Trainerseite, ebenso wie aus den Trainingsplänen zu nehmen. Albert bedankte sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei Karl für sein langjähriges und zuverlässiges 100% ehrenamtliches Engagement als Trainer.

Neue Trainer: Es werden langfristig zusätzliche Trainer benötigt und es wurden Überlegungen angestellt, welche Wege man hierzu beschreiten könnte. So könnte z.B. am Samstag(vormittags) eine Ausbildung durch Jiming organisiert werden. Man hat 1994 basierend auf dem Trainingsstil des Meisters Jiming angefangen und unsere Trainer wurden auch bei ihm ausgebildet. (Anmerkung: was aber sehr teuer wäre und mit den Coronaverlusten im Moment/kurzfristig ohne Sponsor nicht aus der Abteilung zu stemmen wäre!).
Eine derartige Ausbildung müsste jedoch über die TaiChi-Abteilung selbst finanziert werden. TaiChi ist nur in privaten Verbänden organisiert. Es gibt hier keine Förderung durch die Sportverbände, wie es bei den üblichen Übungsleiterscheinen der Fall ist, ebenso keine Anerkennung und keine finanzielle Unterstützung nach bestandenen Prüfungen.

Eine Bemerkung zur internen **Trainingsphilosophie:**
Aufgrund der reduzierten Teilnehmerzahl gab es in der Vergangenheit immer wieder etwas Unmut bei den Trainierenden, wenn nicht ständig ein Trainer zur Verfügung stand. Albert verwies hier nochmals auf die Trainingsphilosophie, dass die Trainer immer in erster Linie für die Anfänger da sind, um diese soweit zu bringen, dass sie selbständig trainieren können. Jeder sollte die Form/en täglich üben und selbständig ausführen können, da sich die Trainer nicht zerteilen können. Beim freien Training wäre es schön, wenn sich mehrere geübte Mitglieder bereitfinden würden, je nachdem als „erster“ das Training einer speziellen Form anzuführen.

Das Donnerstagtraining wird auf Grund mehrerer Vorschläge differenziert und wie folgt aufgeteilt:
Das Donnerstagtraining wird auf Grund mehrerer Vorschläge differenziert und wie folgt aufgeteilt:

Donnerstag:

18.00 - 19.00 Uhr	Tai Chi Ball, Tai Chi Stock, freies Training
18.30 - 19.00 Uhr	108er Form mit Hanne
19.00 Uhr	eine halbe Stunde Aufwärmen, alle zusammen
19.30 - 20.00 Uhr	3 x 24er und 3 x kurzes Schwert
19:30 - 20:00 Uhr	Anfänger 24er
20.00 - 20.15 Uhr	48er Form neu für alle (Trainerin Hanne);

wer sie bereits kann parallel dazu

20.15 - 20.30 Uhr	langes Schwert für alle (Trainerin Hanne),

wer kann parallel dazu, entsprechend des Fortschritts verschieben sich dann die Zeiten etwas nach hinten
20.30 h Säbel für Anfänger (Albert).

Ab Sonntag 09. Januar 2022 fängt ein neuer **Tai Chi Stock-Kurs** mit **Meister Zhang Ji Ming** an, mit dem Ziel die Form des Yang-Stils einzuüben, **bitte weitersagen**, für alle möglich, auch ohne Vorkenntnisse.

Unser/e Programm/e / Kurse bis Ende Juli 2022: **Auf Grund möglicher kurzfristiger Änderungen, bitte die Homepage beachten bzw. aktuelle Mails, die die jeweiligen Änderungen bekanntgeben.**

Tai Chi jeden Sonntag:
09:00 - 10:00
(auch in den Ferien)

mit Meister Jiming Zhang
verlegt auf TSV-Halle, Wohlauer Str. 16-18
Tai Chi Stock, Yang-Stil
Einstieg ist immer noch möglich
und Schnuppern natürlich möglich
Ab Sonntag 09.01.2022 beginnt ein
Neuer Kurs „die Form“ im Yangstil

Dazu sind alle recht herzlich eingeladen, natürlich auch zum Schnuppern, Übungsstöcke sind vorhanden. Wirkt besonders gegen Arthrose, bewegt den ganzen Körper. Gut für Schulter und Rücken.

Qi Gong jeden Montag:
10.30–11.30h
Qi Gong wird als Kurs mit jeweils
10 Std. angeboten

mit Hanne Stix
Vereinshalle, Wohlauer Str.
Einstieg jederzeit möglich
Neuer Kurs auf Anfrage

Standardtrainings, die durchgängig übers Jahr stattfinden

Tai Chi jeden Sonntag:
10:00 - 11:00

mit den TrainerIn Hanne Stix, Albert Fumy,
Bruno Tluczynski / verlegt auf TSV-Halle, Wohlauer Str.
Freies Training - alle Formen, Anfänger

QiGong/Tai Chi jeden Dienstag:
11.30 - 12.30, bei schlechtem Wetter
10.00 - 11.00, bei gutem Wetter im Freien

mit Trainerin Hanne Stix
Vereinsturnhalle, Wohlauerstr.
Anfänger: (Albert Fumy)
Einstieg jederzeit möglich, Schnuppern erwünscht

Yoga jeden Dienstag:
17:30 - 18:30

mit Zlatka Kostrun / Vereinsgaststätte, Saal
ab März 2022 TSV-Halle Wohlauer Str.
Einstieg jederzeit möglich.
kostenloses Schnuppern erwünscht
Mitzubringen: Yogamatte oder Decke

Weitere Informationen: A. Fumy 0911 804323 oder H. Stix 0911 830591

QiGong jeden Mittwoch:
19.30 - 20.30
Qi Gong wird als Kurs mit jeweils
10 Std. angeboten

mit Trainerin Hanne Stix
Schulturnhalle, Herrmann-Kolb-Str.
Einstieg jederzeit möglich.
Neuer Kurs: am Mi. 12.1.2022

Tai Chi jeden Donnerstag:

mit den TrainerIn Hanne Stix, Albert Fumy,
Bruno Tluczynski / Schulturnhalle, Hermann-Kolb-Str.

18:00 - 19.00		**Tai Chi Ball,** auch für Anfänger
19.00 - 21.00		**Tai Chi Anfänger** (24iger), Hand- u Waffenformen
Aufgliederung:	18:00 - 19:00	Tai Chi Ball, TaiChi Stock, freies Training
	18.30 - 19.00	108er Form mit Hanne
	19:00	eine halbe Stunde Aufwärmen, alle zusammen
	19:30 - 20:00	3 x 24er und 3 x kurzes Schwert
	19:30 - 20:00	Anfänger 24er
	20:00 - 20:15	48er Form neu für alle (Trainerin Hanne); wer sie bereits kann parallel dazu
	20:15 - 20:30	langes Schwert für alle (Trainerin Hanne), wer kann parallel dazu, entsprechend des Fortschritts verschieben sich dann die Zeiten etwas nach hinten
	20:30	Säbel für Anfänger (Albert)

Kostenloses Schnuppern ist an allen Trainingstagen ausdrücklich erwünscht und immer möglich

Abgabeschluss

für die Berichterstatter der Vereinsnachrichten
Ausgabe 1 / 2022 bis Mitte Januar 2022

Termine aus aktuellem Anlass bitte immer bei der Abteilungsleitung erfragen oder unter www.tsvaltenfurt.de einsehen.

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Aikido	Mittwoch	20.00 - 22.15	Aikido	DOJO	Sklosch David	0176 / 66640516
	Donnerstag	20.00 - 21.30	Aikido	DOJO	Sklosch David	0176 / 66640516

Abteilung	Tag	Zeit	Mannschaft	Ort
Fußball	Montag	17:30 - 19:00	F-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
	Dienstag	17:00 - 19:00	E-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		18:30 - 20:00	B-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		19:00 - 20:30	1. / 2. Mannschaft	Wohlauerstr. 16
	Mittwoch	17:00 - 18:30	D-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		19:00 - 20:30	"Dübelbrüder"	Wohlauerstr. 16
	Donnerstag	16:30 - 17:00	G-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		17:30 - 18:30	F-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		17:30 - 19:00	E-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		18:30 - 20:00	B-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
		19:00 - 20:30	1. / 2. Mannschaft	Wohlauerstr. 16
	Freitag	17:00 - 18:30	D-Jugend	Schreiberhauerstr. 101
			C-Jugend Spielgemeinschaft Fischbach	

Spielorte:	Sportpark	Schreiberhauer Strasse 101, 90475 Nürnberg, ehemals DJK Langwasser
Wohlauer	Wohlauer	Strasse 16, 90475 Nürnberg, zudem Geschäftstelle und Gastätte
Fischbach	Fischbacher	Hauptstrasse 250, 90475 Nürnberg-Fischbach

Jede Mannschaft hat sich bitte an die vorgegebenen Trainingszeiten zu halten! DANKE!

Kontakt: **Jugendleitung** **Tobias Kap** **0176 20 24 21 21**

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Handball	Trainingszeiten immer aktuell unter **www.tsvaltenfurt.de**					

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Karate	Dienstag	18.00 - 20.00	Schüler	Schulturnhalle	Klieber	0176 / 70140472 09188 / 5992906
	Donnerstag	16.30 - 17.45	Schüler	TSV Halle	Klieber	0176 / 70140472 09188 / 59 92 906
	Freitag	19.15 - 21.00	Jugend/Erwachsene/ Schüler	Schulturnhalle	Klieber	0176 / 70140472 09188 / 59 92 906

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Leiter
Judo	Montag	16:30 - 18:00	Anfänger ab 6 Jahre (keine Neuaufnahme mehr)	Elli Grünewald / Vitus Schlieper / Afshin Soodbakhsh
		18:15 - 19:45	Erweitertes Techniktraining ab U15	Robby Rabenstein / Stefan Hübner
		20:00 - 21:30	Breitensport U18 - Erw. Gesundheitssport (nach Vereinbarung: Techniktraining Wettkämpfer)	Hans Hübner / Mario Eberhardt (Andi Grünewald)
		19:30 - 20:30	Krafttraining für Wettkämpfer ab U15	Andi Grünewald - Kraftraum
	Dienstag	15:45 - 17:15	Anfänger ab 6 Jahre (Start am 29.09.2020)	Albert Fumy / Vitus Schlieper / Tamara Ficht / Yvonne Grünewald
		17:30 - 19:00	Wettkampf U15	Sarah Grünewald / Tim Himmelspach
		19:15 - 21:15	Wettkampf ab U18	Andi Grünewald / Nicole Adler
	Mittwoch	16:45 - 18:15	Technik U10/U12	Albert Fumy / Vitus Schlieper / Oliver Schwarzäugl / Tamara Ficht / Yvonne Grünewald
		18:30 - 20:00	Zirkeltraining	Afshin Soodbakhsh
		20:15 - 22:30	Aikido	David Sklosch
	Donnerstag	16:45 - 18:15	Technik U10/U12	Zdenek Spera / Robby Rabenstein
		18:30 - 20:00	Gürteltraining ab U15 (Ziel grün - Dan)	Ralph Zahneisen
		20:15 - 21:45	Aikido	David Sklosch
	Freitag	15:15 - 16:45	Technik U10/U12	Ronny Skroblin / Jennifer Skroblin
		17:00 - 18:30	Erweitertes Techniktraining U10/U12 für alle als Zweittraining geeignet	Ronny Skroblin / Zdenek Spera / Jennifer Skroblin
		18:45 - 20:15	Wettkampf U15	Sarah Grünewald / Tim Himmelspach

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Kegeln	Trainingsplan immer aktuell unter **www.tsvaltenfurt.de**					

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Schwimmen	Trainingszeiten auf **Seite 37** und immer aktuell unter **www.tsvaltenfurt.de**					

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Ski- und Touristik	Montag	10.45 - 11.45	Nordic-Walking	Waldparkplatz Moorenbrunn	Hämmerle Gisela	83 78 07
	Montag Mai bis Sept.	ab 19.00	Lauftreff	Treffpunkt: S Bahnhof Fischbach	Fiegl Jochen	
	Dienstag	09.30 - 10.30	Nordic-Walking	Waldparkplatz Moorenbrunn	Hämmerle Gisela	83 78 07
	Dienstag	18.00 - 19.30	Nordic Walking	Waldparkplatz Moorenbrunn	Hämmerle Gisela	83 78 07
	Mittwoch ab 15. Sept bis April	19.00 - 20.00	Skigymnastik	TSV Halle	Fiegl Jochen	

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Tanzen	Mittwoch	17.00 - 18.00	Dancing Girls 6-10 Jahre	Saal Spoortheim Wohlauer Str. 16	Leonie	
	Mittwoch	18.00 - 19.00	Sweet Diamonts 11-14 Jahre	Saal Spoortheim Wohlauer Str. 16	Nathalie Hanke	0162 / 1010131

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
QiGong/ TaiChi	Montag	10.30 - 11.30	QiGong	TSV Halle Wohlauer Str. 18	Pane Valeria	0173 / 4349545
	Dienstag	11.30 - 12.30	QiGong/TaiChi	TSV Halle Wohlauer Str. 18	Stix Hannelore	83 25 141
	Mittwoch	19.30 - 20.30	QiGong	Schulturnhalle Hermann-Kolb-Str.	Stix Hannelore	83 25 141
	Donnerstag	19.00 - 20.00	TaiChi Anfänger u. Fortgeschrittene	Schulturnhalle Hermann-Kolb-Str.	Stix Hannelore Widmann Karl Fumy Albert	83 25 141 83 67 43 80 43 23
	Donnerstag	20.00 - 21.00	TaiChi Fortgeschrittene alle Formen	Schulturnhalle Hermann-Kolb-Str.	Stix Hannelore Widmann Karl Fumy Albert	83 25 141 83 67 43 80 43 23
	Donnerstag	21.00 - 22.00	TaiChi Waffenformen Säbel	Schulturnhalle Hermann-Kolb-Str.	Fumy Albert	80 43 23
	Sonntag	09.00 - 10.00	TaiChi	Ballspielhalle Hermann-Kolb-Str.	Zhang Ji Ming	80 43 23
	Sonntag	10.00 - 11.00	QiGong/TaiChi Freies Training alle Formen Anfänger/Fortgesch.	TSV Halle Wohlauerstr 18	Stix Hannelore Widmann Karl Fumy Albert	83 25 141 83 67 43 80 43 23

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Tennis	siehe **Plan der Tennishalle** und im Internet unter **www.tsvaltenfurt.de**					

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Tischtennis	Montag	18.00 - 19. 00	Mannschafts- u. Seniorentraining	TSV Halle	Heinrich Blaul	0170 / 4704873
	Montag	19.00 - 23.00	Training Damen und Herren / Punktspiele Herren	TSV Halle	Rudolf Schneider	86 28 71
	Donnerstag	18.00 - 19.30	Training Jungen und Mädchen	TSV Halle	Baumgartl Roland Bergbach Hartmut	83 72 01 98 38 20
	Donnerstag	19.00 - 23.00	Training Damen und Herren/ Punktspiele Herren	TSV Halle	Rudolf Schneider	86 28 71
	Freitag	19.15 - 23.00	Traning Damen und Herren / Punktspiele Damen	TSV Halle	Bergbach Hartmut	98 38 20

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Volleyball	Dienstag	20.00 - 22.15	Herren	TSV Halle	Wohmann Silvio	0171 / 3380881

Abteilung	Tag	Zeit	Übungsart	Ort	Leiter	Telefon
Turnen	Montag	09.00 - 10.00	Step meets Bodystyle / Energie mit dem Jacaranda Ball	TSV Halle Wohlauer Str. 18	Halamek Gudrun	09128 / 72 12 929
	Montag	09.15 - 10.00	Wirbelsäulen Gymnastik	TSV Halle DOJO Wohlauer Str. 18	Frank Ingrid	83 11 34
	Montag	10.15 - 11.00	Wirbelsäulen Gymnastik	TSV Halle DOJO	Frank Ingrid	83 11 34
	Montag	14.00 - 15.00	Orthopädischer Reha Sport	TSV Halle Wohlauer Str. 18	Lehner Sabine	80 01 284
	Montag	17.15 - 18.00	Wirbelsäulen Gymnastik	Schulturnhalle Hermann Kolb Str. 53	Hauffe Ulrike	89 29 48 92
	Montag	18.15 - 19.00	Wirbelsäulen Gymnastik	Schulturnhalle	Hauffe Ulrike	89 29 48 92
	Montag	19.00 - 20.00	Step Aerobic	Schulturnhalle	Hauffe Ulrike	89 29 48 92
	Montag	19.00 - 20.00	Wirbelsäulen Gymnastik	Ballspielhalle Hermann Kolb Str. 55b	Gsell Ulrike	0176 /29901001
	Dienstag	08.45 - 11.15	Koronarsport Diabetikersport	TSV Halle Wohlauer Str. 18	Kraa Fran Gsell Ulrike Gräubig Heike	83 47 30 0176 / 29901001 83 70 558
	Dienstag	16.00 - 17.00	Eltern und Kind ab 2 Jahre	Schulturnhalle	Gräubig Heike	83 70 558
	Dienstag	17.00-18.00	Eltern und Kind ab 2 Jahre	Schulturnhalle	Gräubig Heike	83 70 558
	Dienstag	19.00-20.00	Aerobic	TSV Halle	Herdegen Johanna Walther Anja	0176 / 32036974 0176 / 32037688
	Mittwoch	09.15 - 10.15	Wirbelsäulen Gymnastik	TSV Halle DOJO	Hausch Sabine	83 04 90
	Mittwoch	09.30 - 11.00	Orthopädischer Reha Sport	TSV Halle	Kraa Fran	83 47 30
	Mittwoch	16.30 - 18.00	Kleinkinderturnen ab 4 Jahre	Schulturnhalle	Tebelew Franziska	0151 / 70602264
	Mittwoch	18.30 - 19.30	Wirbelsäulen Gymnastik	Schulturnhalle	Gsell Ulrike	0176 / 29901001
	Donnerstag	09.00-10.00	Seniorenturnen	TSV Halle	Gräubig Heike	83 70 558
	Donnerstag	10.00-11.00	Pilates	TSV Halle DOJO	Gräubig Heike	83 70 558
	Donnerstag	17.45-18.45	Wirbelsäulen Gymnastik	TSV Halle Gymnastikraum	Gräubig Heike	83 70 558
	Freitag	09.30 - 10.30	Fitness Gymnastik	TSV Halle	Gräubig Heike	83 70 558
	Freitag	15.00 - 15.45	Eltern und Kind ab 2 Jahre	Schulturnhalle	Gräubig Heike	83 70 558
	Freitag	15.45 - 16.45	Eltern und Kind ab 2 Jahre	Schulturnhalle	Gräubig Heike	83 70 558
	Freitag	16.45 - 18.30	Kinderturnen ab 6 Jahre	Schulturnhalle	Müller Gerhard	86 93 00
	Freitag	16.00 - 17.00	Eltern und Kind ab 2 Jahre	Turnhalle Salzbrunner Str.	Müller Gerhard	86 93 00
	Freitag	17.00 - 18.00	Kinderturnen ab 5 Jahre	Turnhalle Salzbrunner Str.	Müller Gerhard	86 93 00

Trainingszeiten der Schwimmabteilung

Breiten- und Freizeitsport			**Kontakt: zawo.alex@gmail.com**
Tag	Gruppe	Uhrzeit	Trainingsort
Montag	A3	15.30 - 16.30	Langwasserbad
Montag	6A	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Montag	Schwimmsport 14-18 J.	18.00 - 19.30	Südbad
Montag	Breitensport Ü18	19.30 - 21.00	Langwasserbad
Dienstag	A2	15.30 - 16.30	Langwasserbad
Dienstag	A1	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Dienstag	6B	17.30 - 18.30	Langwasserbad
Mittwoch	6A	15.30 - 16.30	Langwasserbad
Mittwoch	6B	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Mittwoch	Schwimmsport 14-18 J.	19.00 - 21.00	Langwasserbad
Mittwoch	Breitensport Ü18	19.30 - 20.30	Langwasserbad
Donnerstag	A2	15.30 - 16.30	Langwasserbad
Donnerstag	A1	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Freitag	Breitensport Schüler	15.30 - 16.30	Langwasserbad
Freitag	Breitensport Jugendliche	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Freitag	Schwimmsport 14-18 J. Gr. 1	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Freitag	Schwimmsport 14-18 J. Gr. 2	18.30 - 20.00	Langwasserbad
Samstag	6A und A1	08.00 - 09.00	Langwasserbad
Samstag	6B	09.00 - 10.00	Langwasserbad
Samstag	Breitensport Schüler	10.00 - 10.45	Langwasserbad
Samstag	A3	10.00 - 11.00	Langwasserbad
Samstag	Breitensport Jugendliche	10.45 - 11.30	Langwasserbad
Sonntag	Sonntagsschwimmer Kinder	17.00 - 18.00	Langwasserbad
Schwimmkurse			**Kontakt: zawo.alex@gmail.com**
Tag	Angebot	Uhrzeit	Trainingsort
Freitag	Wassergewöhnung	16.30 - 17.15	Langwasserbad
Freitag	Seepferdchenkurs	17.15 - 18.00	Langwasserbad
Freitag	Kraulkurs Studenten	20.30 - 21.40	Langwasserbad
Samstag	Seepferdchenkurs	08.00 - 08.45	Langwasserbad
Samstag	Seepferdchenkurs	09.30 - 10.15	Langwasserbad
Samstag	Wassergewöhnung	08.45 - 09.30	Langwasserbad
Samstag	Kraulkurs Erwachsene	09.00 - 09.45	Langwasserbad
Aquagymnastik			**Kontakt: schwimmen@tsvaltenfurt.de**
Tag	Angebot	Uhrzeit	Trainingsort
Montag	Aquafitness	19.30 - 20.15	Langwasserbad
Mittwoch	Aquafitness	17.45 - 18.30	Langwasserbad
Donnerstag	Aquafitness	20.00 - 20.45	Langwasserbad
Mitgliederschwimmen (nur Schwimmabteilung)			**Kontakt: schwimmen@tsvaltenfurt.de**
Tag	Gruppe	Uhrzeit	Trainingsort
Montag	Mitglieder	19.30 - 21.00	Langwasserbad
Mittwoch	Mitglieder	19.30 - 20.30	Langwasserbad
Samstag	Mitglieder	09.00 - 10.00	Langwasserbad
Schwimmen Masters			**Kontakt: vkluegl@ipp-nbg.de**
Tag	Gruppe	Uhrzeit	Trainingsort
Samstag	Masters	09.00 - 10.00	Langwasserbad
Elternschwimmen (Mitglieder Abtl. Schwimmen beim TSV A + 1. FCN)			**Kontakt: schwimmen@tsvaltenfurt.de**
Tag	Gruppe	Uhrzeit	Trainingsort
Montag	Eltern	16.30 - 18.30	Langwasserbad
Dienstag	Eltern	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Donnerstag	Eltern	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Freitag	Eltern	16.30 - 17.30	Langwasserbad
Samstag	Eltern	10.00 - 11.00	Langwasserbad
Inklusionsschwimmen			**Kontakt: schwimmen@tsvaltenfurt.de**
Tag	Gruppe	Uhrzeit	Trainingsort
Freitag	Inklusion	17.15 - 18.00	Langwasserbad
Tauchen, Schnorcheln, Flossenschimmen			**Kontakt: schwimmen@tsvaltenfurt.de**
Tag	Gruppe	Uhrzeit	Trainingsort
Donnerstag	-	20.00 - 21.00	Langwasserbad
Samstag	-	10.00 - 11.00	Langwasserbad

Mitgliederschwimmen: Mitglieder unter 18 Jahren müssen mind. das Schwimmabzeichen Bronze haben oder Mitglied einer Leistungsmannschaft des Landesstützpunktes sein. Das Schwimmen findet auf eigene Verantwortung und nach eigenem Trainingsplan statt.

Leistungssport Schwimmen: Unsere Leistungsschwimmer trainieren gemeinsam in den einzelnen BBS - BSV Mannschaften bzw. in den Teams der SG Mittelfranken am Landesstützpunkt Nürnberg im Hallenbad Langwasser.
Kontakt für nähere Auskünfte: Christian Brandner, E-Mail christian.brandner@rae-brandner.de, Telefon 0163-2376794.

Nachwuchsförderung: Für die Aufnahme in eine Jugend- oder Nachwuchsfördergruppe ist ein Vorschwimmen erfoderlich.
Kontakt für nähere Auskünfte: Uta Fraiss-Koeppen, E-Mail FraissKoep@odn.de, Telefon 0179-5245717.

Anfragen & Probeschwimmen, Breitensportangebote:
Für alle weiteren Anfragen zu unseren Angeboten, Probeschwimmterminen etc. bitte E-Mail an schwimmen@tsvaltenfurt.de

Hinweis: Auch auf unserer Homepage unter **www.tsvaltenfurt.de** und auf unserer Facebookseite können Sie sich stets aktuell informieren.

GENTELE & KOLLEGEN

INTERNATIONALER VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiges Beratungsunternehmen für mittelständische und industrielle Unternehmen insbesondere in den Bereichen:

- Metall- und Kunststoff
- Software (embedded systems)
- Freie Berufe
- Oberflächenveredelung
- Architekten und Ingenieure
- Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Gerne stehen wir auch Privatkunden mit unserem Know-How für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Gentele & Kollegen Internationaler Versicherungsmakler GmbH

Wiesenstraße 1a
91126 Schwabach
T: 09122 / 6000 250
E: info@gentele-kollegen.de

Altenfurter Straße 86 a
90475 Nürnberg
T: 0911 9886307-0
E: nbg@gentele-kollegen.de

Abteilungsleiter: Heinrich Blaul, Mobil 0170 / 4 70 48 73
Stellvertreter: Martin Fürst · Markus Meyer
E-Mail: Heinrich-Blaul@t-online.de

Freude an Bewegung mit dem kleinen Ball ?

Tischtennis ist eine der beliebtesten Ballsportarten der Welt und wohl die schnellste Rückschlagsportart. Wir wollen den Erwachsenen und Seniorinnen/Senioren, die Spaß an der Bewegung haben, unseren Sport als Breitensport näher bringen. Tischtennis spricht als sogenannte „Lifetime -Sportart“ alle Altersgruppen an. Der Sport kann bis ins hohe Alter erlernt und ausgeübt werden. Durch das Tischtennisspielen können Geschicklichkeit, koordinative Fähigkeiten, Reaktion und Konzentration verbessert werden. Dazu werden das Herz und das Kreislaufsystem gefördert. Tischtennis ist als Gesundheitssport durch das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Olympischen Sportbundes anerkannt.

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann melde Dich.

Vielleicht hast Du auch Freundin, Freunde oder Bekannte, die sich ebenfalls mal wieder regelmäßig bewegen möchten. Angesprochen sind natürlich auch alle altgedienten Tischtennissportler, die ihren Tischtennisschläger möglicherweise schon vor Jahren - aus welchen Gründen auch immer – zur Seite gelegt und vielleicht im Keller oder auf dem Dachboden deponiert haben. Dies wäre doch mal ein gute Gelegenheit den Schläger vom Staub zu befreien.

Wir starteten vor ca. 4 Jahren schon einmal einen Aufruf. Das Ergebnis war ein voller Erfolg. Es bildete sich unsere Hobby-Gruppe. Viele aus dieser Trainingsgruppe haben sich mittlerweile so gut entwickelt, dass sie heute in einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen können. Es wäre toll, wenn wir diese Entwicklung wiederholen könnten. Aber dazu benötigen wir Deine Hilfe.

Training ist jeden Montag und Donnerstag von **18:00** Uhr bis **19:15 Uh**r in der Sporthalle des TSV Altenfurt, Wohlauer Straße 18.
Wem dies nicht genügen sollte, für den finden wir wohl auch eine Lösung.

Jetzt zum Probetraining anmelden!

Also, wer Interesse hat, kann sich melden bei

- Abteilungsleiter
  Heinrich Blaul, 0170 / 470 4873
- stv. Abteilungsleiter
  Martin Fürst, 0171 / 501 0701

Die Tischtennisfreunde auf der Vorderkarhütte

Alle TT'ler freuten sich dieses Jahr auf die Vereinshütte Anfang September.
Durch Einhaltung der 3G-Regeln war es möglich auch in Corona-Zeiten diesen Wochenendausflug durchzuführen.
Wir konnten auch zwei ehemalige Spielerinnen begrüßen, die uns immer verbunden bleiben. Es war wieder ein super eingespieltes Team von Jung und Alt.

Abenteuerliche Anreise

Aufgrund der immensen Wasserflurschäden um Kelchsau war die Hütte auf „normalen" Weg nicht mehr erreichbar. Die Umleitung führte uns über die Roßalm auf Schotter- und Forstwegen in den Langen Grund hinein. Doch trotz der nur einspurig befahrbaren Berg-und Talwege brachte uns selbst der Gegenverkehr mit Forst-Lkw´s nicht aus der Ruhe und wir kamen alle heil und unfallfrei an der Vorderkar-Hütte an.

Ein sehr lustiges und harmonisches Miteinander

Alle brachten sich irgendwie ein und wir hätten noch mehrere Tage u.a. mit der legendären Pilzpfanne von unserem jüngsten Hüttenmitfahrer und besten „Pilze-Koch" Sergej länger durchhalten können.

Kiwi

Die Tischtennisabteilung trauert um ihren Sportfreund

Reinhard Dörfler

Der Tod von Reinhard Dörfler hat in der Tischtennis-Abteilung tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Reinhard war erst seit rund einem Jahr Mitglied unserer Abteilung. In dieser Zeit haben wir ihn als ruhigen, freundlichen und geselligen Menschen kennen gelernt, der sich in unserer Gemeinschaft wohlgefühlt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden uns immer sehr gerne an Reinhard erinnern.

Die Mitglieder der Tischtennisabteilung des TSV Altenfurt

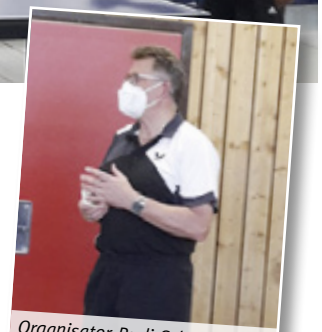
2. Handicap-Turnier 2021 um den „Heinrich-Blaul-Pokal"

D. Dillmann gegen H. Catbas im Finale

Am 09.09.2021 fand nun zum zweiten mal das abteilungsinterne Handicap-Turnier statt. Die Austragung in unserer TSV Altenfurt Sporthalle war nach der langen Sommerpause mal wieder eine günstige Gelegenheit, um seinen aktuellen Leistungsstand unter Wettkampfbedingungen zu testen.
Dieses Turnier ist vor Beginn der neuen Spielsaison für alle Leistungs- und Hobby-Spieler-/innen sehr motivierend und gesellschaftsfördernd.
Es konnten dieses Jahr insgesamt 20 Turnier-Teilnehmer gezählt werden.
Ein Lob an die Organisation, speziell an unseren Sportwart Rudi, der keine Mühe gescheut hat, trotz der Corona-Situation eine sichere Veranstaltung auf die Beine zu stellen.
Um Chancengleichheit herzustellen, erhält bei der Variante „Handicap-Turnier" der/die schwächere Spieler/in in jedem Satz einen Vorsprung gemäß der aktuellen TTR-Werte.
So kamen auch diesmal sehr viele spannende Spiele mit überraschenden Ergebnissen zustande.
Im Finale konnte sich dann Daniel Dillmann (2. Herren) knapp in 5 Sätzen gegen unseren Neuzugang Hasan Catbas (1. Herren) durchsetzen.

Verfasser: Martin Fürst

Gewinner des „Heinrich-Blaul-Pokals" Daniel Dillmann



Organisator Rudi Schneider bei der Eröffnung des Turniers

Hier die Ergebnisse der Endrunde:

Viertelfinale:	D. Dillmann : M. Fürst 3:2
	S. Reimer : M. Gruhl 3:1
	R. Baumart : H. Catbas 2:3
	R. Schadt : R. Dörfler 3:1
Halbfinale:	D. Dillmann : S. Reimer 3:1
	H. Catbas : R. Schadt 3:0
Finale:	D. Dillmann : H. Catbas 3:2

Termine

Tischtennis-Weihnachtsfeier

Wann: **11.12.2021**
17.30 Uhr

Ort: TSV Falkenheim – Germersheimer Strasse 86, 90469 Nürnberg

Natürlich sind auch Kinder und alle Familienmitglieder herzlich eingeladen!

Hobbygruppe Tischtennis

Jeden Mo. und Do. von 18:00 - 19:15 Uhr
in der TSV-Sporthalle, Wohlauer Str. 18, Nbg.

Einfach anrufen und zum Probetraining anmelden:

Heinrich Blaul, **0170 / 470 4873**
Martin Fürst, **0171 / 50 10 701**

Verehrte Kunden und Geschäftspartner,

wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsame Wege mit Ihnen zu gehen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2022!

fürstmedien.

fürstmedien GmbH

Nordring 98a · 90409 Nürnberg
Tel. 0911 93 59 550 · fuerstmedien.de
martin.fuerst@fuerstmedien.de

Abteilungsleiter: Klaus Spindler · Telefon 0172 26 39 545
Stellvertreter Dr. Oliver Hupp · Telefon 0162 58 71 835
E-Mail: tennis@tsvaltenfurt.de

Eine ungewöhnliche Sommersaison ist zu Ende

Eine interessante, durch die Covid Krise wiederum recht ungewöhnliche Sommersaison des TSV Altenfurt Tennis ist jetzt zu Ende gegangen. Nachdem die Wintersaison 2020/21 noch fast komplett ausgefallen war und es kaum Wettkampftennis gab, versprach der Sommer wieder einen Schritt zurück zur Normalität.

Der Anfang erwies sich dann aber doch schwieriger als anfangs gedacht. Der Verband verschob den Beginn der Punktespielsaison um ca. einen Monat. Los ging es nicht wie üblich Anfang Mai, sondern erst im Juni. Darum mussten einige unserer Mannschaften bis Ende September und eine Woche vor dem Beginn der Hallensaison 2021/22 spielen und die Form erhalten.

Mit viel Spannung erwartet wurden die Mannschaftsspiele unserer 1. Damen, die erstmalig in der Regionalliga antreten durften. Als möglicher Abstiegskandidat gestartet, gelang dann doch noch am letzten Spieltag der Klassenerhalt. War die Stimmung auf Grund der eigenen knappen 4:5 Niederlage gegen den CAM Nürnberg am letzten Spieltag zunächst getrübt, feierte die Mannschaft mit ihren Fans wenig später doch noch ausgelassen im Vereinsheim, da der unmittelbare Wettbewerber um den Abstieg, Rot-Blau Regensburg, ebenfalls mit 4:5 sein Spiel gegen Augsburg verlor. Damit wird die Mannschaft auch im kommenden Jahr in der Regionalliga antreten.

Durch diesen Klassenerhalt ist auch gesichert, dass die zweite Damenmannschaft, die gespickt mit vielen jungen Talenten wie den 14-jährigen Rebekka Svabikova und Carina Wilhelmi sowie der 15-jährigen Antonia Ende — zeitgleich den Aufstieg in die Bayernliga schaffte, diesen auch wahrnehmen kann. Damit übernimmt der TSV Altenfurt im Damenbereich eine führende Rolle in Nordbayern. Den Erfolg der Damen komplettierte Ende September am letzten Spieltag noch unsere 4. Damenmannschaft, die ebenso mit Juniorinnen besetzt, das Aufstiegsspiel in die Kreisklasse gegen die Damen des TSV Feucht mit sage und schreibe 9:0 gewann.

Nicht ganz so gut lief es im Herrenbereich. Während hier die zweite Mannschaft die Bezirksliga problemlos und früh halten konnte, musste die erste Herrenmannschaft als Aufsteiger dem hohen Niveau in der Bayernliga Tribut zollen und den Abstieg in Kauf nehmen. Dafür gelang aber unserer Herren 30 Mannschaft um den frischgebackenen deutschen Meister in dieser Altersklasse, Andreas Dimke ungeschlagen der Aufstieg in die Regionalliga. Dass als Aufsteiger der Durchmarsch gelang, war auch dem Neuzugang Christian Struckmeier zu

verdanken, der alle sieben Einzelspiele gewinnen konnte.
In der Regionalliga spielte in diesem Jahr auch die Herren 55. Sie verpasste die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft nur um einen Wimpernschlag. Am Ende musste man dem punktgleichen TV Fürth den Vorrang lassen, den man im direkten Vergleich noch mit 5:4 geschlagen hatte. Auch in dieser Mannschaft wusste ein Neuzugang zu überzeugen. Stefan Eggmayer blieb an Position 1 ungeschlagen.

Und noch einer Mannschaft gelang der Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse, der Regionalliga. Auch unserer Damen 50 Mannschaft gelang der Aufstieg. Dabei gelang das Kunststück, die zweitplatzierte Mannschaft des TSV Grafenrheinfeld überlegen mit 8:1 zu schlagen und auf den zweiten Platz zu verbannen.
Trotz einiger Rückschläge ist der TSV Altenfurt damit sehr gut durch die zweijährige Coronakrise gekommen und für die sportliche Zukunft gut gerüstet. Der klare Aufwärtstrend aus den vergangenen Jahren wurde fortgesetzt, auch wenn im Winter kaum trainiert werden konnte. Es wird spannend sein zu beobachten, inwieweit sich die Erfolge in der neuen Wintersaison fortsetzen, in der wir wieder in fast allen Altersgruppen in den höchsten bayerischen Spielklassen mit einer oder sogar zwei Mannschaften antreten.

Oben v.l.: Petra Grätz, Claudia Porwik, Christa Baumann, Sabine Henn, Stephi Lösch,
Unten v.l.: Hana Jedlickova, Bettina Swoboda

Endlich wieder als Team auf dem Platz – erfolgreiche Sommersaison unserer Tennisjugend

Trotz oder gerade wegen der langen ‚Corona-Winter-Zwangspause' startete unsere Jugend voll motiviert und mit viel Einsatz in die Sommersaison. Dank der tollen Vorbereitung durch unser Trainerteam ließen die Erfolge auch nicht lange auf sich warten.
So schafften es mit den 1. Knaben U15 und den 2. Juniorinnen U18 gleich zwei Mannschaften als Gruppenerste in die höchste Jugendliga (Bezirksliga) aufzusteigen.
Zwei weitere Mannschaften schlugen bereits in der Bezirksliga auf: die Junioren U18 konnten zum 2. Mal in Folge den Bezirksmeistertitel sichern und anschließend den 3. Platz bei der Nordbayerischen Meisterschaft feiern. Die 1. Juniorinnen U18 holte den Vize-Bezirksmeister-Titel.

von links: Rebeka Svabikova, Carina Wilhemli, Lena Kohlhase, Chiara Wiebel

Auch alle weiteren Mannschaften – in den Altersklassen von U8 bis U18 vertreten – lieferten sich faire und spannende Matches, freuten sich über viele Siege und sammelten Erfahrungen bei der ein oder anderen Niederlage.
Besonders freut uns, dass in diesem Jahr sowohl viele jüngere Kinder als auch ältere jugendliche Neueinsteiger fleißig Matchpraxis sammelten und mit viel Spaß dabei waren. So viele Mannschaften hatten wir schon lange nicht mehr am Start! Macht weiter so!

links von vorne: Dorian Utiu, Paul Chen,
rechts von vorne: Nico Hupp, Luis Grotendorst

Die Begeisterung und der Teamgeist zeigten sich auch bei den vielen gut besuchten Tennis-Camps, die in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien wieder ein munteres Treiben auf unsere Anlage brachten.

Abschließend gab es zum Ende der Sommersaison auch noch einige Turniererfolge für unseren Verein: Nach einer Spitzen-Saison konnte sich Rebeka Svabikova sowohl über den 3. Platz im Einzel bei den Bayerischen Meisterschaften (U14) als auch über einen überragenden 3. Platz im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die Geschwister Carina (U14) und Amelie (U12) Wilhelmi konnten beide in den Ferien mit mehreren Siegen und Finalteilnahmen bei Ranglistenturnieren erfolgreich punkten.
Und mit Karina Klug und Lukas Schneider (beide U8) qualifizierten sich außerdem zwei unserer Youngsters nach erfolgreicher Teilnahme an BTV-Sichtungstagen für die Aufnahme in die Verbandsfördergruppen.

Abgabeschluss
für die Berichterstatter der Vereinsnachrichten
Ausgabe 1 / 2022 bis Mitte Januar 2022

Euer TSV online
www.tsvaltenfurt.de

thomas ziegler elektrotechnik gmbh
90475 Nürnberg - Altenfurt
Grünberger Straße 15
Telefon 09 11/ 83 58 04 · Telefax 83 56 04

Planung · Projektierung
Reparaturen · Kundendienst
Notdienst
Installationen für Wohn- und Industriebereiche
Telefon-, Sprech-, Antennenanlagen, auch BK und SAT
Licht-, Kraft-, Antennen- und Blitzschutzanlagen

Abteilungsleiter: Niki Abel · Christoph Hauser

Knappenmann 2021

Den kühlen Temperaturen standgehalten

Astrid Werner 31.08.2021

Im letzten Jahr war ich bereits einige Zeit lang für den Knappenman angemeldet, nur wusste keiner, ob er dieser Langdistanztriathlon auch wirklich stattfindet. Coronabedingt fiel der Wettkampf 2020 aus.

In diesem Jahr stand er gleich gar nicht auf der Agenda. Die Entscheidung nun doch beim Knappenman zu starten, kam mir gerade mal an einem Sonntagabend zwei Wochen zuvor in den Sinn, da ich unbedingt zum Saisonabschluss wenigstens zwei Wettkämpfe für 2021 verbuchen wollte. Das es dann nun doch eine Langdistanz wurde, war bis dato für mich nicht geplant. In den letzten wenigen Tagen vor dem Wettkampf habe ich nun doch realisiert, dass eine Langdistanz bevorsteht und ich mich langsam mal um die Planung kümmern sollte.

Wer mich kennt, weiß, dass mir kalte Temperaturen so gar nicht liegen und für den Wettkampftag waren gerade mal 10 bis max. 16 Grad Tagestemperatur gemeldet und obendrauf auch noch Regen. Für mich also ziemlich kalt und keine gute Voraussetzung.

Dementsprechend war ich die letzten Tage vor dem Wettkampf ziemlich angespannt und habe täglich das Wetter in der Lausitz verfolgt. Da es am Ende des Tages nicht in Frage kommt wegen Kleinigkeiten nicht an den Start zu treten, hieß es packen und losfahren – fertig.

Der Wettkampfmorgen war entspannt, der Magen beruhigt, die Beine locker, nur der Wettkampfbeutel wegen den vielen warmen Klamotten doch prall gefüllt. Da es in er Früh gerade mal 10 Grad hatte und der See mit 19 Grad gemessen wurde, entschied ich mich, nach dem Schwimmen einmal komplett umzukleiden, um schlichtweg erstmal einigermaßen trocken auf die Radstrecke zu kommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an meinen Trainer, Freunde und Bekannte, die ihre langjährige Erfahrung mit mir teilten und mich in meiner Entscheidung bestärkten. Da gerade mal meine zweite Langdistanz auf der Agenda stand, war ich um die Empfehlungen sehr dankbar.

Der Startschuss fiel nun endlich um 07:00 Uhr. Das Schwimmen im Dreiweiberner See war zwar etwas kühl, jedoch ließen sich die zwei zu absolvierenden Runden recht locker und flüssig durchschwimmen und ich konnte nach 01:05h als zweite Frau mit 12 Minuten Rückstand in die Wechselzone traben. Das Ausziehen ging erstaunlich gut, nur das Anziehen vom Wettkampfanzug, den Armlingen und einem Windstoppertrickot verbuchte doch mehr Zeit, zumal die Hände sich nur grobmotorisch bewegen wollten.

Nun machte ich mich in Winterausrüstung auf die Strecke. Zu absolvieren waren sechs flache Runden à 28,5km. Es gab wie im Vorjahr eine Verpflegungsstelle, an der man anhalten und sich entsprechende Versorgung reichen lassen konnte. Die in der Wechselzone investierte Zeit zahlte sich beim Radfahren komplett aus, denn ich habe NICHT gefroren. Somit bin ich nach 04:43h glücklich, dankbar, warm und trocken wieder in der Wechselzone angekommen, hab mich wieder aus der Winterausrüstung gepellt und mit vier Minuten Vorsprung als Führende auf die Laufstrecke begeben.

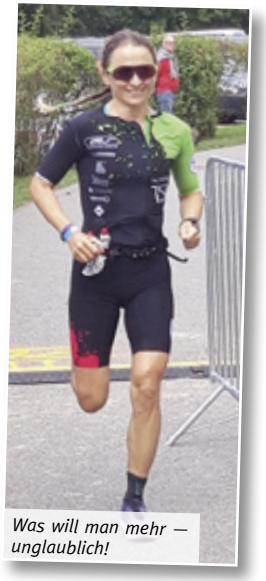
Hier galt es, vier Runden zu je 10,5km zu absolvieren. Der Trainer sagte, langsam anlaufen – also Vorgaben umgesetzt und schön locker, flüssig und langsam die erste Runde absolviert. Wer Langdistanz kennt und fühlt, weiß, dass Höhen und Tiefen in der doch langen Zeit dazugehören und sich beim Laufen alles drehen und wenden kann, vor allem auf den letzten 10km. Es entspräche nicht der Wahrheit zu sagen, ich hätte kein Tief gehabt, vielmehr stellt sich jedoch die Frage, wie gehe ich damit um und welche psychologischen Tricks wende ich an, um vor allem meinen Kopf da wieder rauszuholen.

Somit habe ich mir gedacht, „was interessieren mich andere, ich muss mein Tempo laufen, um am Ende meinen Körper ins Ziel zu bringen. Lass sie nur kommen, denn als zweite zu Laufen kennst du, dann bist du in deinem Element."

Kein einziges Mal dachte ich bis jetzt daran, dass ich als erste Frau über die Ziellinie laufen darf, obwohl ich mein Tempo sauber von der ersten bis zur letzten Runde durchlaufen konnte. Tatsächlich hatte ich mich wieder erst auf den letzten beiden

Kilometern mit dem Gedanken auseinandergesetzt ich könnte vielleicht wieder gewinnen. Die letzten 400m waren einfach überwältigend. Alle haben geklatscht, sich gefreut, gejubelt und riefen „die erste Frau, die erste Frau". Dann wusste auch ich, du schaffst das und hatte wieder erneut Tränen in den Augen. Ein Wahnsinnsgefühl, nach 09:25h so ins Ziel einlaufen zu dürfen. Solch eine Zeit unter den kühlen Bedingungen hätte ich mir bei weitem nicht ausgemalt. Ein perfekter Tag, ein perfektes Rennen. Chapeau vor den Organisatoren und allen freiwilligen Helfern des Knappenman 2021 unter den pandemischen Auflagen eine so tolle, professionell organisierte und strukturierte Veranstaltung durchzuführen.

Ein großes Dankschön gilt meinen Eltern für die tatkräftige Unterstützung, insbesondere meiner Mum, die mich pausenlos begleitet und unterstützt hat, meinem Trainer, Mario Schmidt-Wendling, der mich wie immer genau zur richtigen Zeit an den Start gehen lässt und meinen Freunden und Bekannten, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ohne Euch würde ich nicht da sein, wo ich jetzt stehe! Ich danke EUCH!



Was will man mehr – unglaublich!

Challenge Roth 2021

Das Highlight der Triathleten war in diesem Jahr mit Sicherheit die Challenge in Roth, unser Langdistanztriathlon mit Tradition. Hier waren wir mit drei Athleten aktiv im Wettkampf vertreten und mit vielen Zuschauern an der Strecke.

Neu bei Kühnl Optik

[1] Basierend auf Resultaten über Refriktions- und Sehschärfedaten aus einer unabhängigen Drittstudie - USA - 2020 - n=110/116 Refraktionen (Sphäre und Astigmatismus), n=64/116 Sehschärfemessungen.

Entdecken Sie ESSILOR® AVA ™

Moderne Technik ermöglicht eine schnelle und angenehme Augenglasbestimmung mit Ermittlung der bestmöglichen Sehschärfe. Das Messverfahren mit dem Vision-R™ 800 ermittelt Werte in einer Abstufung von 0,01 dpt und ermöglicht so individuell angepasstes Sehen. Die präzisen Messwerte werden in ESSILOR Premium-Brillengläser eingearbeitet für optimalen Sehkomfort. Mit ESSILOR® AVA ™ profitieren Sie in Verbindung mit Varilux Gleitsichtgläsern sowie Eyezen Brillengläsern von bester Qualität » **Made in Germany** «

Wir beraten Sie gerne.

Passbilder, Bewerbungsbilder und Bilder für Visa bei uns!

Stephan Kühnl empfiehlt allen Schülern einen Sehtest vor dem Schulanfang

LASSEN SIE JETZT IHRE SEHSTÄRKE MIT DEM VISION-R™ 800 TESTEN!

GUTSCHEIN
Für einen Sehtest im Wert von 25,- €
Einzulösen bis 31.12.2021

KÜHNL OPTIK

Kühnl Optik – Löwenberger Str. 133, 90475 Nürnberg – Tel. (09 11) 83 66 73

Triathlon Ingolstadt

Hier erreichte Katja in der AK 45 den 1. Platz auf der Mitteldistanz (halber Ironman)!

Triathlon in Hof

Kurztriathlon mit sechs Teilnehmern der Triathlonabteilung. Dabei hat Niki den ersten Platz in der AK40 geholt. Katja in ihrer Altersklasse auf Platz zwei.

Schwimmtraining der Triathlonabteilung

Schwimmtraining findet wieder statt!

Die Termine sind: Dienstag 19:30 Uhr
Donnerstag 20:00 Uhr
Sonntag 18:00 Uhr

Jeweils nach vorheriger Anmeldung im Doodle, der in der WhatsApp Gruppe geteilt wird.

Lauftraining findet mittwochs 18:00 Uhr auf der Bahn EWF an der Fliegerstraße.

Blumen Preuss

Inh. Carola Braun

Rar, kostbar, wunderbar...
und doch bezahlbar.
Blumenkreationen aus Ihrem Fachgeschäft

Öffnungszeiten:
Montag und Samstag 8.30 - 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Montag nachmittag geschlossen

Tel. 0911 - 83 42 77
Zähringer Str. 17 • 90475 Nürnberg-Altenfurt

Schuster Sanitär Heizung Elektro
0160 997 200 06

SAT & BK Anlagen | Gebäudeautomation | Alt- & Neubausanierung | Energieberatung | Beleuchtungstechnik | Telefon & Netzwerktechnik

Elektriker (m/w/d) gesucht!

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN!

Sparen Sie Geld mit Photovoltaik Speichersystemen vom Fachmann.
Wir beraten Sie gerne!

PARTNER KNX

Andreas Schuster | Zähringerstr. 27 | 90475 Nürnberg
Tel: 0911-81 89 80 33 | Fax: 0911-81 89 80 34 | Mobil: 0160-99 72 0006
www.elektrotechnik-schuster.de | info@elektrotechnik-schuster.de

Für alle,
die in den vergangenen
und in den
kommenden Monaten
November, Dezember, Januar
und Februar
Geburtstag haben,
gratulieren wir herzlichst
und wünschen alles Gute,
vor allem viel Gesundheit.

ALTENFURT TSV

Ihr TSV Präsidium

Jede Woche neue Angebote in Ihrem Lieblingsmarkt!

Abteilungsleiter: Andreas Distler
Stellvertreter: Dr. Hans-Günther Pock
E-Mail: schwimmen@tsvaltenfurt.de

Saison-Auftakt-Trainingslager Inzell 28.08. - 04.09.2021

Das mittlerweile schon traditionell durchgeführte Saison-Auftakt-Trainingslager im Landessportcamp Inzell verlief in diesem Jahr coronabedingt leider ganz anders als geplant.
Statt ganztägigen Bergtouren, Mountainbikeausfahrten, Kletterwand und Schwimmtraining im Freibad mussten sich die 40 aus ganz Bayern angemeldeten Sportler zunächst bei strömenden Regen und Tagestemperaturen von knapp über 10° C mit ausgiebigen Trainings- und Spieleeinheiten in der Turnhalle begnügen.
Nur ein paar wagemutige und gut ausgerüstete stürzten sich sogar für 20 Minuten mit Neoprenanzug in das 18° warme Schwimmbad, um wenigstens das Wassergefühl nicht zu verlieren.

Nach drei Tagen fast ausschließlichem Dauerregen war am Dienstag jedoch schon Schluss mit der Vorbereitung.
Gemäß Anordnung des Landratsamts Traunstein, musste das Camp bei einer Inzidenz von 50 an drei aufeinanderfolgenden Tagen bis auf drei Haushalte je Unterkunftsgebäude geräumt werden. Diese Inzidenzvorgabe wurde von den Trainern sorgenvoll beobachtet und bereits am Montag erreicht.
Somit hätten die Trainer Lisa Arlt, Christiane Brandner und Christian Brandner zwar die restliche Woche mit gut 12 Sportlern weitertrainieren können. Aus Gründen der Gleichbehandlung und Zweckmäßigkeit entschloss man sich aber, das Trainingslager erstmalig vorzeitig abzubrechen und alle Sportler spätestens bis Dienstagmittag nach Hause zu schicken.

Dass die Bayerische Staatsregierung noch am Tag der Abreise den Inzidenzwert als Richtgrenze endgültig verwarf, half unseren Sportlern, die trotzdem das Camp räumen mussten, herzlich wenig und zeigte wieder einmal wie unsinnig das Festhalten von individuellen Inzidenzzahlen inzwischen geworden ist.

Alle Gruppen im Camp reisten etwa zeitgleich und vollständig negativ getestet an. Die Anordnung, etwa regelmäßig zu testen und die Sportcamp-Anlage nicht zu verlassen, hätte uns ein halbwegs ordentliches Trainingslager ermöglicht und den Eltern von 40 Sportlern eine Menge an Abhol- und Heimreisestress erspart.

Zum Glück konnten unsere Sportler am Landestützpunkt Nürnberg gleich nahtlos im Langwasserbad weiter trainieren, weshalb sich der Trainingsausfall in Grenzen hielt.

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften Wuppertal 23.-26.09.2021

Der erste Saisonwettkampf 2021 führte die Sportler am Landestützpunkt Nürnberg schnurstracks zu den **Deutschen Kurzbahnmeisterschaften** nach **Wuppertal**.
Auch im Schwimmsport steht im zweiten Coronajahr immer noch alles auf dem Kopf. Statt die Form bei Einladungsschwimmen auf der Kurzbahn zu testen und über Wettkämpfe auf Bezirks- bzw. Landesebene zuzuspitzen, stand gleich der höchste nationale Kurzbahnwettkampf auf dem Programm.
Mit nur einem einzigen Vorbereitungswettkampf auf der Kurzbahn Ende Juli und einer Qualifikation zum Großteil nur auf der Langbahn ging es für die Altenfurter Schwimmer*innen Julia Stielfried, Manuel Brandner und Jeremias Pock zum nationalen Kräftemessen in die altbewährte Wuppertaler Schwimmoper.

Bundeslandbedingt hatten die Altenfurter Sportler auch die kürzeste Vorbereitung aller 351 Teilnehmer aus 91 Schwimmvereinen, da die bayerische Sommerpause als letztes begann und sie somit erst vier Wochen vor den Kurzbahnmeisterschaften in die Vorbereitung gestartet sind.

Auf Grund der im Sommer ausgefallen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften waren die Bestenlisten nicht so aussagekräftig wie sonst und die Sportler wussten nicht genau, wo sie im offenen Ranking standen. Jedoch wollten sie unbedingt den Schwung und die Motivation aus dem Training mitnehmen, war **Mannschaftskollege Taliso Engel** erst vor wenigen Tagen mit einer **paralympischen Goldmedaille** aus **Tokio** zurückgekehrt.
Für die beiden Altenfurter Kaderathleten*innen Julia Stielfried (Jahrgang 2006) und Manuel Brandner (2005) war dies die erste Kurzbahnmeisterschaft in ihrer noch jungen Karriere. Folglich ging es darum, Eindrücke und Erfahren zu sammeln und das alles am besten mit persönlichen Bestzeiten.

Das gelang den beiden ausnahmslos.

Julia trat über alle Strecken in ihrer Hauptlage Rückenschwimmen an.
Über 50 m Rückenschwimmen verbesserte die Sportschülerin ihre persönliche Bestzeit in 0:30.25 Min. um 1,8 Sekunden. Über die doppelten Distanzen schwamm sie ebenfalls neue persönliche Bestzeiten (100 m Rücken 1:05.03 Min./ 200 m Rücken: 2:20.74 Min.) und steigerte ihre Bestzeiten dabei ebenfalls um 1,4 bzw. 3,5 Sekunden. Über die 200 m Distanz verpasset sie zudem als 19. in der offenen Wertung nur knapp das B-Finale, in dem am Abend die Vorlaufplätze 9-16 starten dürfen. Die acht Besten aus den Vorläufen schwimmen dann im A-Finale um die Medaillen.

Julia gleich tat es Mannschaftkollege Manuel Brandner, der es bei vier Starts überall auf deutliche Bestzeiten brachte. Für die 50 m Schmetterling benötigte er 0:26.08 Min. Die drei Kraulstrecken absolvierte er in 0:23.90 Min. (50 m), 0:52.86 Min. (100 m) und 1.59.18 min. (200 m).
Die größte Steigerung gelang dem Sportschüler, der wie Julia die Bertold-Brecht-Schule in Nürnberg besucht und zusätzlich dreimal die Woche vor der Schule seine Bahnen im Langwasserbad zieht, dabei über die 100 m Freistilstrecke, wo er eine Sekunde unter seiner bisherigen Bestzeit blieb.
Für die größte Überraschung – wenn auch mehr für die Bundestrainer als die Trainer am Stützpunkt zuhause – sorgte der Altenfurter Jeremias Pock, der schon bei den Deutschen offenen Meisterschaften im Juni aufhorchen ließ, als er sich als Vorlaufdritter in das 200 m Lagenfinale der Herren schwamm. Die im Rahmen der Finals-Serie geschwommene Meisterschaft in Berlin beendete er damals noch als Siebter in 2:05.58 Min.
Diesmal ließ er bereits am ersten Wettkampftag aufhorchen, als er über seine Nebenstrecke 100 m Brust in 1:00.83 Min. in das A-Finale einzog und dort dann als Fünfter anschlug.
Im Finale über 100 m Brust konnte er seine Vorlaufzeit noch nicht überbieten. Bei seinen folgenden vier Starts gelangen ihm ausnahmslos deutliche Bestzeiten in jedem Vor- und Endlauf.
Über 50 m Schmetterling gewann er in 0:24.33 Min. das B-Finale der Herren was gleichzeitig den 9. Platz in der offenen Klasse sowie einen neuen Bayerischen Altersklassenrekord bedeutete.
Am Samstag schwamm er sich über seine Hauptstrecke 200 m Lagenschwimmen als Vorlaufzweiter in das A-Finale. Diesmal ließ er im Finale aber niemand vorbei und siegte in beeindruckenden 2.00.12 Minuten und mit 1,2 Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz aus Neuss und Wiesbaden.
Mit seinem Sieg in der offenen Wertung ist Jeremias einer der wenigen Deutschen Meister bei den Herren, die vorher nie Deutscher Jahrgangsmeister in ihrer Jugend waren. Einer, dem das auch nie gelang, war Michael Groß.
Auch am letzten Wettkampfsonntag machte Jeremias da weiter, wo er tags zuvor aufgehört hatte. So

schwamm er als Vorlaufschnellster über die 100 m Lagenstrecke in das A-Finale und erreichte zudem noch das B-Finale über seine Nebenstrecke 100 m Schmetterling.
Der Zieleinlauf am Abend war dann der gleiche wie am Samstag. Jeremias gewann mit einem relativ knappen Vorsprung von 8/100 Sekunden in der Rekordzeit von 0:55.05 Minuten seinen zweiten Deutschen Meistertitel binnen 24 Stunden.
Keine 30 Minuten später zeigte er die nötige Wettkampfhärte und gewann auch noch das B-Finale über 100 m Schmetterling in 0:54.51 Min.
Zwei deutsche Kurzbahntitel für Nürnberg fischte zuletzt Franziska Weidner 2018 aus dem Becken. Die Trainingspartnerin von Jeremias brachte es heuer auf zwei Vizetitel über 100 und 200 m Lagenschwimmen sowie einer Bronzemedaille über 100 m Brustschwimmen.
Abgerundet wurde der Erfolg der Altenfurter Schwimmer*innen noch durch den ebenfalls sehr erfolgreichen Auftritt ihrer Mannschaftskollegen Katharina Serdjuk, Lorenz Beck und Franziska Weidner von den Stützpunktvereinen 1. FCN Schwimmen und TSV Katzwang 05, die ebenfalls zahlreiche Bestzeiten und einige B-Finals erreichen konnten.
Mit dem Gesamtergebnis, können Trainer Jochen Stetina und Stützpunktleiterin Jill Becker mehr als zufrieden sein. Zeigt es doch, dass die Gründung des Landestützpunktes Nürnberg vor zwei Jahren nicht nur erste, sondern auch schon sehr große Früchte trägt. Jeremias ist zudem der erste Nürnberger, der eine Deutsche Kurzbahnmeisterschaft im Schwimmen gewinnen konnte und auch in Nürnberg trainiert.
Bestätigt fühlen darf sich auch der Bayerische Schwimmverband, der entscheidenden Anteil an der Stützpunktgründung und den jetzt eingefahrenen Erfolgen hat. Davon konnte sich BSV-Präsident Harald Walter sogar persönlich überzeugen, da er beim Finalsieg von Jeremias in Wuppertal zugegen war.

Bayerische Meisterschaften Freiwasser Inning am Ammersee 31.07.2021

Nachdem im Frühjahr und Sommer alle Beckenwettkämpfe und Meisterschafen bei den Junioren abgesagt wurden, freute sich die Bayerische Schwimmelite umso mehr, am letzten Samstag im Juli doch noch einen Wettkampf im Wörthsee bei München schwimmen zu können.
Das sorgte mit 282 Meldungen für eine Rekordergebnis hinsichtlich der teilnehmenden Sportler und natürlich auch für die konkurrenzreichste Bayerische Freiwassermeisterschaft seit langem.
Es war ein 1,25 km langer Viereckkurs zu bewältigen, der je nach Streckenlänge mehrmals durchschwommen werden musste, mindestens jedoch zweimal.
So gingen die ersten Starter bei wolkenverhangenem Himmel ins warme aber trübe Seewasser des Wörthsees, der direkt neben dem größeren und bekannteren Ammersee gelegen ist.
Im Jahrgang 2008 siegte der am Stützpunkt Nürnberg unter der Stützpunktleiterin Jill Becker trainierende Felix Brandner in sehr guten 31:47 Minuten in einem 12köpfigen Starterfeld vor seinem Konkurrenten aus Erlangen mit über 25 Sek Vorsprung. Bei den Masters, bei denen man ab dem 20. Lebensjahr startberechtigt ist und jeweils 5 Jahrgänge eine Altersklassenwertung bilden, siegte sein Vater und Stützpunkttrainer Christian Brandner in der AK 45 mit fast 1 Minuten Vorsprung auf den nächsten Starter.
Bei den Frauen startete im Jahrgang 2006 Lea Dreykorn für den TSV Altenfurt. Sie wurde bei ihrer Freiwasserpremiere sehr gute Achte. Sie musste ganze vier Runden bewältigen und absolvierte die 5 Kilometer in 1:25.14 Std.
Zuletzt gingen noch unsere beiden frisch gebackenen Bundeskaderathletinnen Malin Wachter (2009) und Victoria Nekrasov (2008) an den Start.
Dabei konnte der Kontrast kaum größer sein. Die Bundeskadernorm hatten beide erst einige Wochen zuvor über die 100 m Freistil unterboten. Nun ging es für sie auf die für sie derzeit maximal längstmögliche Schwimmdistanz 2500 m Freistil.
Malin (2009) bestätigte ihre derzeitige Ausnahmestellung und wurde Vizemeisterin in sehr guten 33:50 Min.
Victoria belegte den 7. Platz in 35:10 Min.

Abteilungsleiter: Wolfgang Beer · Lisa Turnwald
E-Mail: ski@tsvaltenfurt.de

Jahreshauptversammlung

Nach 2-jähriger Absage und dann mittlerweile 4-jähriger Legislaturperiode unserer Abteilungsleitung werden wir am **Donnerstag, den 28.04.2022** wiedermal eine **Jahreshauptversammlung** unserer Ski- und Touristikabteilung abhalten, wozu ich alle recht herzlich einladen möchte.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SKI- UND TOURISTIK-ABTEILUNG TSV ALTENFURT E.V.

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Ski- und Touristikabteilung
am Donnerstag 28.04.2022 um 20.00 Uhr
Sportgaststätte TSV Altenfurt, Wohlauer Str. 16 90475 Nürnberg

Tagesordnung

1.) Begrüßung
2.) Bericht des Abteilungsleiters
3.) Bericht des Sportwarts Alpin
4.) Bericht des Sportwarts Nordisch
5.) Bericht des Hüttenwarts
6.) Bericht des Kassiers
7.) Bildung eines Wahlausschusses
8.) Entlastung der Abteilungsleitung
9.) Neuwahlen
10.) Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis Mittwoch, 20.04.2022 bei unserem Abteilungsleiter Wolfgang Beer, Am Graben 14, 90475 Nürnberg eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

gez. G. Pösold

Aktuelle Informationen über unsere Vereinshütte “Vorderkar”

Auch wenn die Corona-Zeit, die unser aller Leben verändert hat, ein reges Vereins- und Hüttenleben nicht zugelassen hat, so haben wir unsere Hütte in Österreich, das beliebte Ausflugsziel vieler Mitglieder, doch aufmerksam im Auge.
Eine wichtige Frage ist der Pachtvertrag. Er hätte, nach Ablauf von 10 Jahren, in diesem Jahr verlängert werden müssen. Wegen der Verzögerung durch die Pandemie sind die Verhandlungen auf's Frühjahr 2022 verschoben, der jetzige Vertrag läuft noch bis Oktober desselben Jahres.
Rund um die Hütte und auf dem Weg zu ihr ist viel los:

Das Kraftwerk an der Mautstelle wird vergrößert und Wasserrohre und Stromkabel werden unter und neben der Zufahrtsstraße verlegt. Das ganze Tal ist betroffen, die Straße nicht befahrbar, die Umleitung über Feldwege und ein sehr unzugängliches Waldstück erfordert sehr viel Geschicklichkeit beim Fahren und ist strapaziös. Zu den baulichen Erschwernissen kommen noch die von den schweren Unwettern verursachten Schäden hinzu:
Am 17. Juli wurde Kelchsau von der Außenwelt abgeschnitten, die Straße bis zum Sägewerk wird bis Oktober wegen der Überschwemmung gesperrt sein, die Ache hatte sich ums Doppelte verbreitert, der Bachlauf hinter unserer Hütte wurde zum reißenden Wasser, das Baumstämme und Steine ins Tal riß und der Stausee im “Kurzen Grund” musste ausgebaggert werden. Gottlob waren wegen der Straßenarbeiten 14 Bagger vor Ort, die sich gleich für die Unwetterschäden einsetzen ließen. Das hat die Bauarbeiten natürlich verzögert. Zusätzlich wurde die Gegend Mitte August auch noch von einem Erdbeben erschüttert. Bei all dem ist wie durch ein Wunder unserer Hütte nichts passiert.
Wenn jetzt noch durch die Anbindung an den elektrischen Strom die teuren und inzwischen raren Gasstrümpfe entfallen und wir mit den Besitzern annehmbare Bedingungen aushandeln können, dann dürfen wir uns auf künftige Besuche freuen, die hoffentlich in absehbarer Zeit wieder möglich sein werden.
Bis dahin alles Gute
und bleibt gesund!

Eure Hüttenwartin
Berta Wondratsch

Arbeitsfahrt vom 01.10. - 3.10.2021

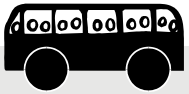
Dreimal mußten wir wegen Corona die traditionelle Arbeitsfahrt ausfallen lassen. Nun endlich, nach zwei Jahren Pause, konnten die bekannten und so notwendigen Arbeiten in der Hütte und um sie herum erledigt werden. Es war, mit wenigen Aussnahmen, die alte Truppe, die sich zum Dienst zusammenfand:
Martin Feder, Hans Loos, Erich Lüdtke, Jürgen Krause, Silvio Wohmann, Heinz und Berta Wondratsch. Allen ein herzliches Danke, auch der Familie Gaus, die die Betttücher gewaschen und der Truppe einen Nudelsalat spendiert hat. Hilfreich waren auch die Mitglieder der Volleyball-Abteilung, die am darauffolgenden Wochenende die gewaschenen Stuhlkissenbezüge und die Vorhänge wieder angebracht haben.

Leider muss ich auch Unerfreuliches erwähnen: Das Land Tirol verbietet grundsätzlich offenes Feuer! Es ist bedauerlich und ärgerlich, dass einige Hüttenbesucher diese allen bekannte Vorschrift nicht beachten. Deshalb sei es hier nochmals ausdrücklich festgehalten: Es darf bei unserer Hütte, die wir gepachtet haben und nicht aus Nachlässigkeit verlieren wollen, kein offenes Feuer gemacht werden! Ein Feuerwehr-Einsatz käme diejenigen, die die Anordnung mißachten, teuer zu stehen.
Also Freunde: macht es Euch warm mit anderen Mitteln! Gezündelt wird nicht!

Bleibt gesund.

Eure Hüttenwartin Berta Wondratsch

In Planung



Skifahrt 2022

Wir planen wieder eine Skifahrt. Ziel wäre diesmal eine Wochenendfahrt von Freitg bis Sonntag mit zwei Übernachtungen und einer Anreise am Freitagnachmittag. Wann das sein wird und ob das wegen Corona überhaupt möglich ist, wissen wir noch nicht. Wir wissen auch nicht, ob wir ein Quartier diesbzgl. bekommen werden. Uwe ist aber bereits dran, wird aber vorher wahrscheinlich noch abfragen, welches Interesse daran überhaupt besteht.

Näheres wird es sicherlich zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite **www.tsvaltenfurt.de/ski-und-touristik/** geben, weshalb Ihr diese im Auge behalten solltet.

Skigymnastik

Hallo liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
wir hoffen, ihr seid alle gut durch die skigymnastikfreie Zeit gekommen.
Nach den Sommerferien starteten wir wieder in der Halle – und nicht mehr online – in unsere Wintersportsaison. Jeden Mittwoch um 19 Uhr geht es los! Im Vergleich zum Vorjahr gilt jetzt die 3-G-Regel, d. h. ihr dürft teilnehmen, wenn ihr gesund und entweder geimpft, genesen oder getestet seid. Wir sind gehalten, den Status zu kontrollieren, bringt dazu Euren Nachweis (App, Zertifikat oder Impfausweis) mit und zeigt es bei uns vor. Beim 2-G-Status (Impfung, Genesung) recht es aus, wenn ihr uns den Nachweis einmal vorlegt. Bei PCR- oder Schnelltests muss der Test an dem Tag noch gültig sein, zeigt uns hier dann bitte das Testzertifikat vor. Selbsttests führt bitte kurz vor der Stunde zuhause durch und zeigt uns das Testergebnis (natürlich nur bei negativem Ausgang) vor. In oder vor der Halle möchten und können wir keine Selbsttests unter Aufsicht machen, das lässt der Trainingsbetrieb nicht zu.

- → Bringt bitte weiterhin eine eigene Matte mit und tragt Maske (OP-Maske reicht jetzt) beim Ein- und Ausgang in der Halle und haltet Abstand!
- → Wer krank ist – insbesondere mit Erkältungssymptomen – setzt bitte mit dem Training aus.
- → Das dient dem Schutz der eigenen Gesundheit und der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
- → Duschen und Umkleiden dürfen wieder genutzt werden, soweit Abstände nicht eingehalten werden, bitte auch in den Umkleiden Maske tragen.

Wir freuen uns auf Euch!
Viele Grüße und alles Gute,

Jochen Fiegl

Termine

Ganzjährige Treffs:

Nordic Walking (Treffpunkt Waldparkplatz Moorenbrunn):

Montag 10.45 - 11.45 Uhr,
Dienstag 09.30 - 10.30 und 18.00 - 19.30 Uhr

Skigymnastik (Sporthalle Wohlauer Str.)
jeden Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
(seit Sept. unter Anwendung der Hygieneregeln)

Termine: 23.04.2020 Jahreshauptverammlung der Ski- und Touristikabteilung mit Neuwahlen

18./20.09.2020 Nordic-Walking Wochenende nach Neunburg vorm Wald

Abteilungsjubiläum:

25 Jahre **Rainer Kleinschroth, Margarete Blumental, Rudolf Hufnagel**

Herzlichen Glückwunsch!

Wir treffen uns immer mittwochs ab 20.00 Uhr im Sportheim an der Wohlauer Str..
Mehr Informationen und aktuelle News entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter http://www.tsvaltenfurt.de

Günter Pösold

„Southern Buckaroos Line Dancers“ beim TSV Altenfurt aus Sicht der Tänzer.

Beim Trucker- und Country Festival vor ca. 15 Jahren hatte ich, Elke, das erste Mal „Line Dance“ gesehen. Ich war damals schon total begeistert, dass so viele Tänzer in „Reihen“ genau die gleichen Schritte und Drehungen zur Musik machten. Es sollte aber noch etliche Jahre und viele Lebensveränderungen dauern, bis mein Vorhaben „Line Dance“ zu erlernen, Realität wurde.
Mitte 2018 ging es mit einem Beginner- und Aufbaukurs los. 2019 war ich dann schon in einem Verein. Viele Line Dance-Veranstaltungen in der Umgebung wurden von mir 2019 besucht. Ich wollte ja mein „Erlerntes“ auch aktiv anwenden. Im Oktober 2019 fiel mir dann eine „Einladung zur Halloweenparty“ nach Altenfurt ins Auge. Ich habe mich natürlich sofort angemeldet und am 31.10.2019 ging es zu der Party der „Southern Buckaroos“. Die Begrüßung war sehr freundlich und man war herzlich willkommen. Ein paar bekannte Gesichter aus der Szene, die ich schon kennengelernt hatte, waren auch anwesend. Ich fühlte mich sofort wohl und es wurde ein rundum gelungener und fröhlicher Abend. Zu den darauffolgenden Abtanzabenden war ich natürlich wieder in Altenfurt. Da reifte der Gedanke den Southern Buckaroos beizutreten. Erste Gespräche mit Peter gab es zur Faschingsparty 2020, aber es kommt meist anders als gedacht. Der erste Lockdown begann und das Tanzleben stand plötzlich, wie fast alles andere auch, still. Im Juni ging es dann endlich in Altenfurt, als einer der ersten Vereine, wieder mit dem Line Dance Training los. Ich nahm sofort Kontakt auf und am 18. Juni 2020 war mein erster Trainingsabend zur Probe in Altenfurt. Ab da stand für mich fest – das wird mein zukünftiger Verein. Ich fühlte mich sofort aufgenommen und in der Gruppe integriert. Mittlerweile ist der 2. Lockdown überstanden und das Training findet wieder regelmäßig statt. Es sind schon viele Freundschaften entstanden und ich möchte diese Truppe nicht mehr missen.

Ganz genauso sehen das auch Ursula und Arthur. Sie sind bereits von Anfang an bei den Southern Buckaroos in Altenfurt dabei. Arthur hat vor über 50 Jahren Line Dance das erste Mal gesehen und wollte, wie er es so schön formulierte – „das schon immer machen“. Er ist auch ein großer Fan der Country Musik. 2018 begann für Beide das Line Dance in Schwarzenbruck. Als Peter die Abteilung beim TSV Altenfurt gründete, waren Ursula und Arthur sofort dabei. Sie fühlen sich rundum wohl in der Gruppe. Für Ursula ist das soziale Umfeld, sowie die positive Atmosphäre – „das Mitreißen“ - in der Abteilung auch sehr wichtig. **„Wenn du mal schlecht drauf bist, die Gruppe bringt dich wieder auf positive Gedanken“**. Ebenso ist Line Dance im Alter gut für das Gedächtnis und die Kondition“ so ihre Aussagen. Arthur ist auch eine zupackende Hand, wenn es bei Veranstaltungen um den Auf- und Abbau geht. Seine Devise – Zusammenhalt in der Gruppe.

Dann ist da auch noch eine ältere Dame, welche von allen liebevoll „Tante Lotte“ genannt wird und das „Maskottchen“ der Southern Buckaroos ist. Sie selbst kann leider nicht mehr mittanzen, aber für sie ist die Geselligkeit das wichtigste. **„Ich bin nicht gerne alleine und möchte unter Menschen sein. Ich schaue sehr gerne zu und genieße das“** – so ihre Aussage. Sie ist bei den Trainingsabenden und bei Veranstaltungen immer dabei. Tante Lotte gehört, wie jeder andere auch zur Gruppe und ist voll integriert. Es ist schön, wenn sich auch ältere Menschen am Line Dance erfreuen und Spaß haben, wenn es auch nur als Zuschauer ist.

Dominique ist 2016 über eine damalige Freundin zum Line Dance gekommen. Ihre ersten Schritte begannen ebenfalls in Schwarzenbruck. Von Moorenbrunn ging es wöchentlich zum Training. **„Für etwas, was einem Spaß macht, fährt man auch ein Stück“** – so ihre Aussage. Dort tanzte sie schon mit Petra und Peter. Als Mitte 2019 Pläne für eine Line Dance Abteilung beim TSV Altenfurt anstanden, war für sie sofort klar – da bin ich dabei. Sie wechselte zusammen mit den „Alten“ aus Schwarzenbruck zum TSV Altenfurt, als Petra und Peter die Southern Buckaroos gründeten. Für Dominique stehen der Spaß und der Zusammenhalt der Gruppe im Vordergrund. Natürlich sind auch die Countrymusik und der gemeinsame Tanz eine

Leidenschaft von ihr. Die Strecke ist jetzt zum TSV Altenfurt zwar nicht mehr so weit, aber das spielt für Dominique nur eine untergeordnete Rolle. Sie steht auch den Anfängern gerne hilfsbereit zur Seite. Ebenfalls kann sich Peter auf ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei den Veranstaltungen des Vereines absolut verlassen.

Neue Mitglieder der Abteilung sind Sylvia und Helmut.

Helmut hatte ca. 1986 oder 1987 in Nashville den ersten Kontakt zu Line Dance. Er und seine Frau Sylvia sind leidenschaftliche Line Dancer. Ihre Aussage: **„Früher gab es 8 bis 10 Tänze, die haben wir alle gekonnt und damit konntest du alles tanzen was gespielt wurde“**. Sehr lange machen beide auch schon Paartanz – Two Step. Sie waren mehrmals im Monat im Four Corners, da wurde bis in die späte Nacht getanzt. Helmut ist unter anderem auch ein Vollblutmusiker. Mit ca. 3 Jahren begann er mit dem ersten Instrument. 1984 bis 1985 wurde die erste Band gegründet. Es gab verschiedene Besetzungen (von 5 Musikern, über 4 zu 3) und unterschiedliche Bands. In der Country Szene ist Helmut als Solist oder mit der Band „JD Country Band“ aktuell unterwegs. So ergaben sich auch die ersten Kontakte mit den Southern Buckaroos. 2020 spielten die „JD's“ zweimal in Altenfurt zu größeren Open Air Veranstaltungen. Sylvia ist natürlich auch immer bei den Veranstaltungen dabei und staunte über die riesige Vielfalt der Tänze, die es mittlerweile gibt. Jetzt sind beide fleißig am Üben und Trainieren, um die gängigsten Tänze zu lernen. Sylvias Aussage: **„Das ist teilweise gar nicht so einfach, sich soviel auf einmal zu merken“**. Sie fühlen sich in der Gruppe super aufgenommen und sehr wohl. Es gibt immer wieder Sondertrainingstage, wobei das erlernte für die Beiden gefestigt wird.

> "Spaß und der Zusammenhalt der Gruppe stehen im Vordergrund"
>
> *Dominique*

Am 10.10.2021 waren einige Mitglieder der „Southern Buckaroos“ beim Open Air Finale der JD Country Band in Langwasser vertreten. Ich habe mal die Frage in die Runde gebracht: **„Was findet ihr an den Southern Buckaroos gut?“**. Die Antworten kamen wie aus der Pistole geschossen, ich konnte gar nicht so schnell meine Notizen machen, wie ich Antworten bekam:

„Der Gemeinschaftssinn, das freundliche Miteinander, die Hilfsbereitschaft untereinander, das gemeinsame, meist sehr lustige Training, zusammen Veranstaltungen besuchen“ – waren einige der Antworten. Es sind auch schon viele Freundschaften untereinander entstanden. All dies ist aber nur gemeinsam möglich. Ehrlichkeit und der gegenseitige Respekt unter den Line Dancern wird bei den „Southern Buckaroos“ des TSV Altenfurt sehr groß geschrieben und auch von unserem „Couch“ Peter gelebt. Ich denke, man merkt schon, dass in dieser Gruppe jeder herzlichst willkommen ist.

Ob jung, ob alt, als erfahrener Tänzer oder absoluter Neuling. Wer Wert auf Miteinander legt, ist bei den „Southern Buckaroos Line Dancers“ genau richtig.

In diesem Sinne, wünsche ich uns weiterhin ganz viel Spaß bei den **„Southern Buckaroos“** – der Line Dance Abteilung des TSV Altenfurt.

Eure Elke R.

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst
www.bestattungsdienst.de

INSERENTENVERZEICHNIS

Inserent:	Seite:
Sparkasse Nürnberg	U2
Rechtsanwälte Weisgerber, Weispfenning, Roth Ehbauer	10
Schielein Nürnberger Verkehrsschule	12
PhysioTeam Marc Wolf	16
Lorenz Fensel	20
Lotto u. Totto Susanne Meier	20
Cannizzo	22
Garten- & Landschaftsbau Ficht	22
König´s Apotheke	28
Gentele & Kollegen vormals ACW - Dieter Roth e.K. Versicherungsmakler	46
fürstmedien	50
Pedelec Schmidt and more GmbH	54
Thomas Ziegler Elektrotechnik GmbH	54
Kühnl Optik	58
Blumen Preuss	60
Elektro Schuster	60
EDEKA C. Schätz	62
Städtischer Bestattungsdienst	74
Sanitär Loos	U3
Scout Outlet	U4

Impressum
Herausgeber der Vereinsnachrichten:
TSV Altenfurt e.V.
Postfach 55 12 45 · 90219 Nürnberg
Tel. 0911 83 58 36

Auflage: 2000 Exemplare
Ausgabe erfolgt 4x jährlich
(Februar, Mai, September
und November)

Layout und Druck:
fürstmedien GmbH,
Nordring 98a, 90409 Nürnberg
Tel. 0911 93 59 55 0

sanitär loos
HAUSTECHNIK UND MEHR...

Sanitär + Heizung + Solar
Planung + Ausführung + Kundendienst

UNSERE OFFENEN STELLEN

Wir suchen Sie

Kundendienstmonteur Heizung und Sanitär (m/w/d)
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kundendienstmonteur (Heizung/Sanitär) (m/w/d) und Erfahrung im Handwerk?
Perfekt! Wir suchen eine ausgebildete Fachkraft für diesen Bereich.

Techniker oder Meister Sanitär-/ Heizungs-/ Klimatechnik (m/w/d)
Sie sind Techniker:in oder Meister:in im Bereich SHK und verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung?
Perfekt! Rufen Sie uns gleich an oder schreiben uns eine Mail.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Arbeitsbeginn: sofort • **Befristung:** unbefristet
Die Bewerbung geht an E-Mail: info@sanitaer-loos.de

Loos Sanitär und Heizungstechnik GmbH
Karl-Hertel-Straße 57a · 90475 Nürnberg/Altenfurt
Telefon **0911 99 85 25-0**
Fax **0911 99 85 25-25**

info@sanitaer-loos.de · www.sanitaer-loos.de

- Große Auswahl aus früheren Kollektionen sowie Waren mit kleinen Makeln
- 9 Topmarken bis zu 70 % reduziert
- Kompetente Beratung

So erreicht ihr uns:

Scout Retail GmbH & Co. KG
Raudtener Straße 17
90475 Nürnberg-Altenfurt

Telefon +49 911 98432-15

Dann sind wir für euch da:

Mittwoch bis Freitag: 10:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–14:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Gesamtherstellung: fürstmedien · 90409 Nürnberg